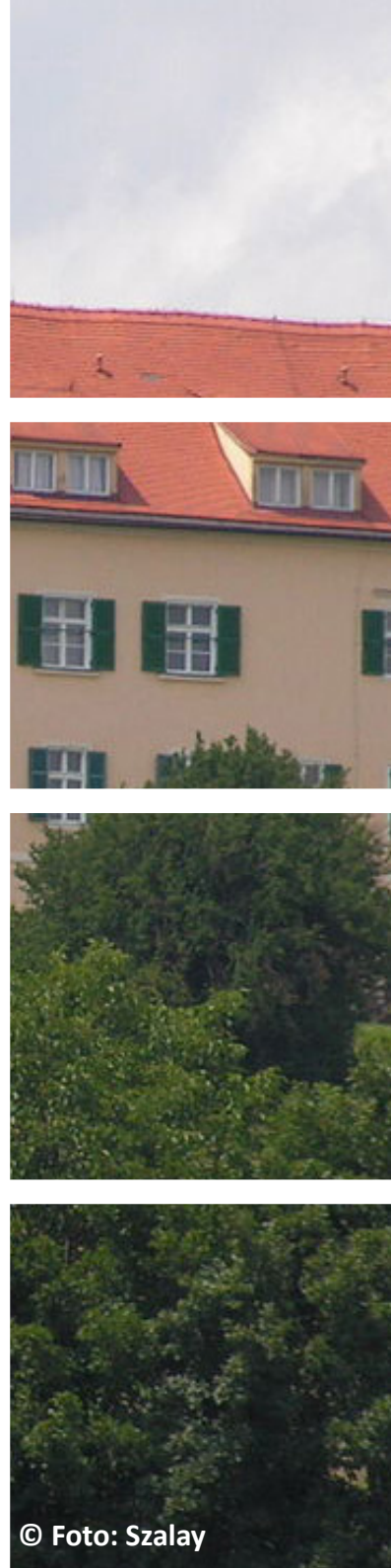




© Foto: Szalay

LQI UMFRAGE 2018

ERGEBNISSE 16. BEZIRK STRASSGANG

Präsidialabteilung | Referat für Statistik
Hauptplatz 1 | 8011 Graz

Tel.: +43 316 872-2342
statistik@stadt.graz.at

www.graz.at

STADT
GRAZ
PRÄSIDIALABTEILUNG

Die **Bevölkerungsbefragung 2018**

wurde von der Präsidialabteilung in Zusammenarbeit mit Stadtbaudirektion und Stadtvermessung durchgeführt.

Herausgeber/Herstellung der Broschüren

Magistrat Graz - Präsidialabteilung
Referat für Statistik
8011 Graz, Hauptplatz 1
E-Mail: statistik@stadt.graz.at
<http://www.graz.at/statistik>

Ausgabe: Juli 2018

Inhaltsverzeichnis

1.	Die Umfrage zur Grazer Lebensqualität 2018	
1.1	Vorwort des Bürgermeisters Mag. Siegfried Nagl	5
1.2	Einleitung	7
1.3	Die 46 Befragungszonen	8
2.	Allgemeine Informationen über den 16. Bezirk Straßgang	9
3.	Allgemeine Stimmung	11
3.1	Wie gerne leben Sie in Ihrem Stadtteil?	11
3.2	Die Lebensqualität bei Ihnen ist im Vergleich zu einem anderen Stadtteil ...?	11
3.3	Die Lebensqualität ist im Vergleich zu anderen Städten ...?	12
3.4	Wie lange wohnen Sie schon in Ihrem Stadtteil?	12
3.5	Wenn Sie an die vergangenen 5 Jahre denken, ist Ihrer Meinung nach die Lebensqualität in Graz ...?	13
3.6	Glauben Sie, dass die Lebensqualität in unserer Stadt in den nächsten 5 Jahren ...?	13
4.	Optimisten und Pessimisten	14
5.	Die 11 Indikatorgruppen der Lebensqualität in Graz	16
6.	Der Handlungsbedarf	17
6.1	Wie beurteilen Sie die Nahversorgungsqualität in Ihrem Wohnumfeld/Stadtteil?	17
6.2	Handlungsbedarf bei Nahversorgung	17
6.3	Bitte beurteilen Sie die nachfolgenden Gesundheitsthemen und Serviceeinrichtungen	18
6.4	Handlungsbedarf bei Gesundheit und Serviceeinrichtungen	18
6.5	Bitte denken Sie an Ihre Lebenshaltungskosten	19
6.6	Handlungsbedarf bei Lebenshaltungskosten	19
6.7	Nun geht es um Ihre Wohnsituation	20
6.8	Handlungsbedarf bei der Wohnsituation	20
6.9	Hier geht es um die Umweltqualität in Ihrem Wohnumfeld/Stadtteil	21
6.10	Handlungsbedarf bei der Umweltqualität	21
6.11	Bitte beurteilen Sie den Erholungs- und Freizeitwert in Ihrem Wohnumfeld/Stadtteil	22
6.12	Handlungsbedarf bei Erholungs und Freizeit	22
6.13	Jetzt geht es um die Sicherheit in Ihrem Wohnumfeld/Stadtteil	23
6.14	Handlungsbedarf bei der Sicherheit	23
6.15	Die nächsten Fragen betreffen Arbeitssituation und Arbeitsplatz	24
6.16	Handlungsbedarf bei Arbeitssituation und Arbeitsplatz	24
6.17	Nun geht es um die Verkehrssituation in Ihrem Wohnumfeld/Stadtteil	25
6.18	Handlungsbedarf bei der Verkehrssituation	25
6.19	Bildungs- und Kinderbetreuungseinrichtungen in Ihrem Wohnumfeld/Stadtteil	26
6.20	Handlungsbedarf bei Bildungs- und Kinderbetreuungseinrichtungen	26
6.21	Nun geht es um das Zusammenleben in Ihrem Wohnumfeld/Stadtteil	27
6.22	Handlungsbedarf beim Zusammenleben	27
7.	Zusatzfragen	28
7.1	Möchten Sie in den nächsten 5 - 10 Jahren Ihre Wohnsituation verändern?	28
7.2	Sie möchten in den nächsten 5 - 10 Jahren Ihre Wohnsituation verändern, bleiben Sie in Graz?	28
7.3	Finden in Ihrem Stadtteil zu viele, ausreichend oder zu wenig Veranstaltungen statt?	29
7.4	Würden Sie persönlich Aufgaben zur Stadtgestaltung übernehmen?	30
8.	Haben Sie Vertrauen in die Stadtverwaltung	31
9.	Sind Sie zufrieden mit den Verwaltungsservices?	31
10.	Statistik der TeilnehmerInnen	33

1. Die Umfrage zur Grazer Lebensqualität 2018

1.1 Vorwort des Bürgermeisters Mag. Siegfried Nagl

Sehr geehrte Grazerinnen und Grazer!
Sehr geehrte an Graz Interessierte!

Zum bereits vierten Mal nach 2005, 2009 und 2013 haben wir die Bewohnerinnen und Bewohner unserer Landeshauptstadt Graz eingeladen, uns ihre Lebensqualität mitzuteilen. Jeder Haushalt wurde gebeten, „auf Papier“ oder „online“ zu antworten. Für die mehr als 20.000 Rückmeldungen danke ich sehr herzlich.



Wie schon bei den letzten Befragungen leben neun von zehn Grazerinnen und Grazer „sehr gerne“ bzw. „eher gerne“ in unserer Stadt. Das freut mich sehr, denn es zeigt, dass eine große Mehrheit weiß, was sie an Graz – die für mich schönste Stadt der Welt – hat. Ein Grund für diese positive Stimmung liegt, so meine ich, auch in der Bereitschaft vieler, ihren Lebensraum selbst aktiv mitzugestalten.

Seit 2013 erhöhte sich allein bei den Hauptwohnsitzen die Bevölkerungszahl um knapp 22.000. Graz ist somit eine der am raschesten wachsenden Städte Mitteleuropas. Die damit verbundenen großen Herausforderungen für Politik und Verwaltung liegen auf der Hand: flächendeckende Bildungs- und Betreuungseinrichtungen, eine verlässliche medizinische Versorgung, ein starker Wirtschaftsstandort, ein wachsendes Arbeitsplatzangebot, ausreichend Wohn- und Freiraum.

Als Bürgermeister bekenne ich mich seit vielen Jahren zu einer Politik, die Bildung, Wissenschaft und Kultur besonders unterstützt. Nur mit diesen Qualitäten kann eine „mittelgroße“ Stadt wie Graz im internationalen Wettbewerb bestehen. Umso mehr freut es mich, dass diese Umfrage uns beim Indikator „Bildungs- und Kinderbetreuungseinrichtungen“ das beste Zeugnis ausstellt. Gerade hier hat die Stadt wie auch beim Sportstättenbau in den letzten Jahren sehr viel investiert. Bemerkenswert finde ich auch, dass jeder und jede Zweite bereit ist, sich in seinem/ihrem Stadtteil zu engagieren.

Die hier vorliegenden Ergebnisse zeigen uns aber auch, wo noch Handlungsbedarf besteht. Davon gibt es genug und Politik heißt schließlich immer auch, ständig besser zu werden. Wir nehmen diese Bedürfnisse der Grazerinnen und Grazer sehr ernst. Letztlich sind dies die wichtigsten Erkenntnisse aus dieser Umfrage.

Mein Dank gilt an dieser Stelle nicht nur den schon angesprochenen 20.000 Grazerinnen und Grazern. Ich danke nicht weniger herzlich allen, die an der Erstellung dieser Umfrage mitgewirkt haben, der Präsidialabteilung, namentlich der Leiterin des Referats Statistik, Frau Barbara Rauscher, BA, Frau Mag. Simone Reis von der Stadtbaudirektion sowie Herrn DI Hermann Rieder vom Stadtvermessungsamt.

„Leben findet Stadt“ ist ein nicht ganz neuer, an vielen Orten gebrauchter urbaner Slogan. Dass die Grazerinnen und Grazer in ihrer Stadt gerne leben, ist eine gute Nachricht für uns alle!

Mag. Siegfried Nagl
Bürgermeister der Landeshauptstadt Graz

1.2 Einleitung

Die Stadt Graz und ihr Umland sind eine stark wachsende Region. Ausschlaggebend dafür ist auch die sehr gute Lebensqualität. Eine Stadt mit hoher Lebensqualität ist sowohl attraktiver Wirtschaftsstandort als auch beliebter Wohnort für eine Vielzahl von Menschen. Eine gute Nahversorgung, Freizeit- und Gesundheitsangebote und eine gute Umweltqualität sind ausschlaggebend für die Zufriedenheit der Bevölkerung in einer Stadt. Zur Ermittlung der Lebensqualität hat die Stadt Graz daher elf Indikatoren entwickelt, welche die Lebensbereiche abbilden sollen. Diese sind u.a. die Nahversorgungsqualität, die Wohnsituation, die Sicherheit, der Verkehr oder das Zusammenleben in Graz. Die Befragung der Grazer Bevölkerung findet regelmäßig statt, im Frühjahr 2018 gab es erneut eine Befragung.

Die Ergebnisse dieser Befragung können Sie in dieser Broschüre nachlesen. Aus den Angaben der TeilnehmerInnen werden sogenannte Handlungsbedarfe abgeleitet, die als Grundlage für die strategische Entwicklung der Stadt Graz herangezogen werden.

Vorbefragungen

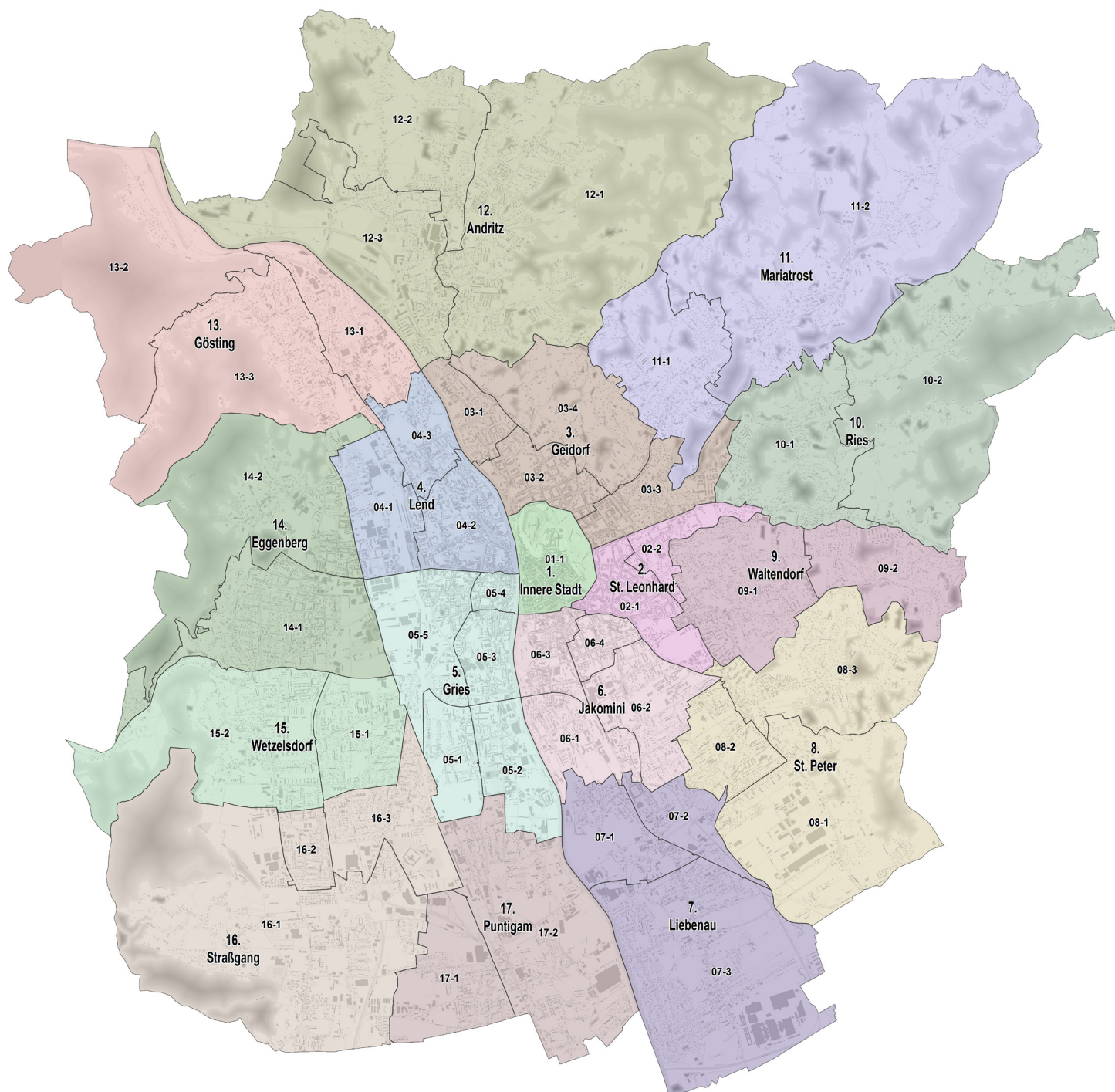
Bereits in den Jahren 2005, 2009 und 2013 wurde die Grazer Bevölkerung ersucht, die Lebensqualität in ihrer Stadt zu beurteilen.

Die Befragung 2018

Die Umfrage 2018 wurde wieder sowohl per Papierfragebogen als auch online auf der Website Graz unter www.graz.at/LQI durchgeführt. Bei der diesjährigen Befragung erhielten alle Grazer Haushalte einen Fragebogen, um möglichst viele Menschen zu erreichen.

LQI - Lebensqualitätsindikatoren

Bezirke / Befragungszonen



© - Stadtvermessungsamt

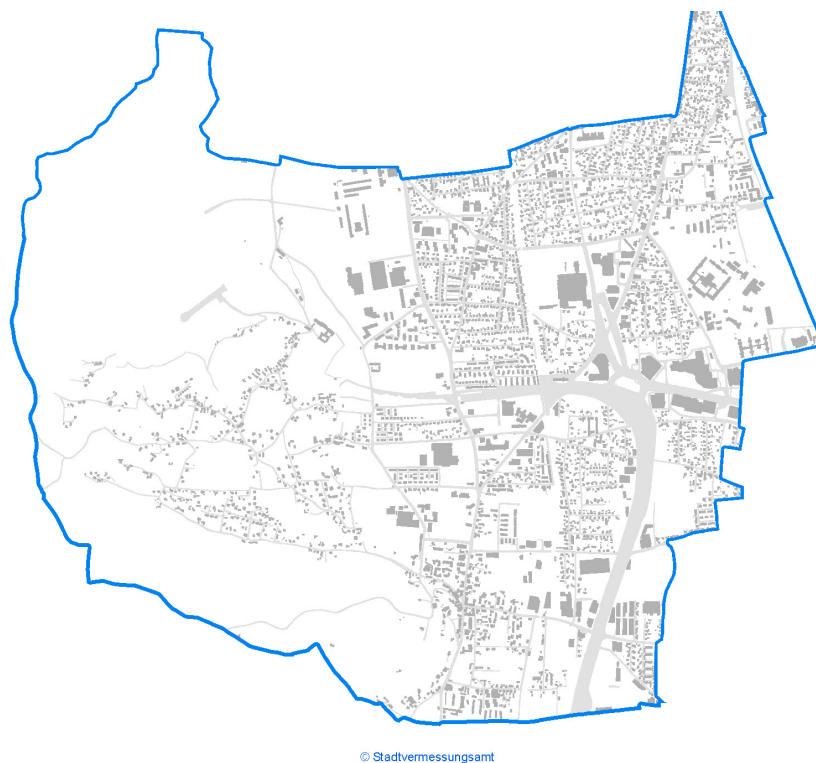
2. Allgemeine Informationen über den 16. Bezirk Straßgang

Größe: **11,75 km²**

EinwohnerInnen am 1. April 2018: **16.487**

Dichte: **1.403** EinwohnerInnen/km²

Teilnahmen an der LQI-Befragung	2018	
	Männer	Frauen
online	51	51
auf Papier	395	527
14 bis 19 Jahre	1	7
20 bis 39 Jahre	93	138
40 bis 59 Jahre	152	223
60 bis 79 Jahre	165	196
80 Jahre und älter	35	14
ÖsterreicherInnen	423	550
ÖsterreicherInnen mit Migrationshintergr.	9	13
Eu-BürgerInnen	7	11
Nicht-Eu-BürgerInnen	2	2
keine Angabe zu Staatsb.	5	2
gesamt Teilnahmen	446	578
Einwohner am 1.4.2018	8.068	8.419



Die Grazer Bevölkerung^{*}

jeweils zum Stichtag 1.4. des angegebenen Jahres.

Wohnsitz	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018
Hauptwohnsitze (HWS)	14.137	14.370	14.498	14.933	15.746	16.105	16.487
Nebenwohnsitze (NWS)	984	1.057	1.135	1.138	1.203	1.256	1.261
Ohne Wohnsitz (OWS)	0	0	0	0	0	0	0
gesamt	15.121	15.427	15.633	16.071	16.949	17.361	17.748

Geschlecht (HWS)	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018
Männer	6.874	6.987	7.035	7.253	7.673	7.875	8.068
Frauen	7.263	7.383	7.463	7.680	8.073	8.230	8.419

Staatsbürgerschaft (HWS)	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018
ÖsterreicherInnen	12.403	12.542	12.493	12.695	13.088	13.232	13.400
EU-BürgerInnen	919	947	1.049	1.185	1.366	1.522	1.602
Nicht-EU-BürgerInnen	815	881	956	1.053	1.292	1.351	1.485

^{*} Datenquelle = lokales Melderegister - SMI

Alter (HWS)	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018
00 - 09	1.312	1.368	1.364	1.439	1.562	1.599	1.674
10 - 19	1.456	1.452	1.456	1.502	1.597	1.608	1.601
20 - 29	1.628	1.679	1.675	1.762	1.882	1.995	2.076
30 - 39	1.836	1.859	1.886	2.032	2.224	2.250	2.319
40 - 49	2.496	2.492	2.427	2.414	2.460	2.432	2.446
50 - 59	1.946	2.016	2.132	2.182	2.293	2.400	2.483
60 - 69	1.539	1.551	1.534	1.545	1.650	1.686	1.684
70 - 79	1.203	1.225	1.274	1.303	1.313	1.361	1.428
80 - 89	636	641	658	647	639	635	632
90 - 99	82	85	91	106	126	139	143
100 - 109	3	2	1	1	0	0	1

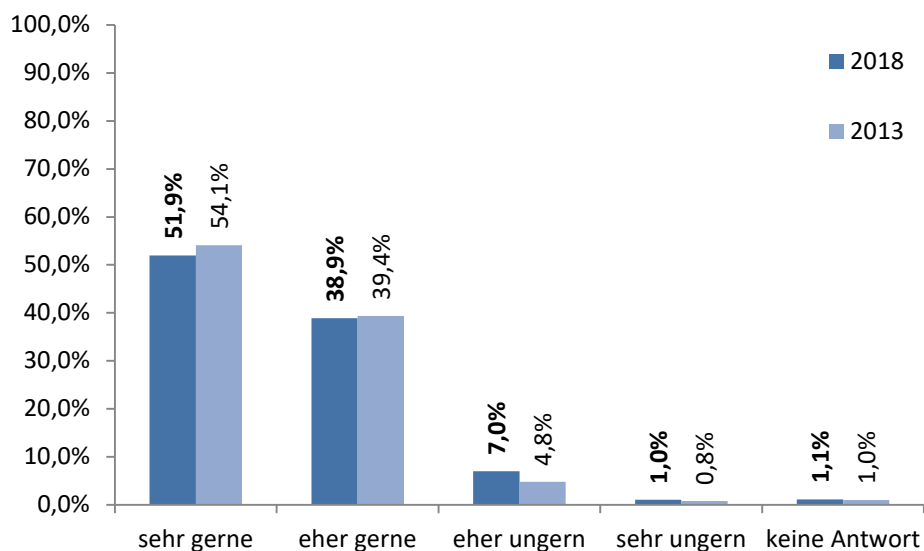
Staatsbürgerschaft nach Kontinent (HWS)	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018
Afrika	43	47	50	60	64	67	71
Amerika	17	19	20	27	27	26	30
Asien	263	288	319	356	597	589	651
Australien und Ozeanien	1	2	2	1	2	1	1
Europa	13.752	13.955	14.041	14.424	14.990	15.354	15.654
Russische Föderation	49	48	55	56	56	54	58
Staatenlos	12	11	11	9	10	14	22

Top 15 Staatsbürgerschaft (HWS)	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018
Österreich	12.403	12.542	12.493	12.695	13.088	13.232	13.400
Kroatien	303	318	332	351	425	461	510
Bosnien u. Herzegowina	274	275	280	297	292	326	360
Rumänien	216	220	264	313	345	359	360
Türkei	161	185	210	210	300	293	318
Deutschland	111	111	119	134	146	160	170
Ungarn	78	86	87	114	131	163	167
Slowenien	85	78	99	103	116	140	146
Kosovo	30	52	68	103	99	116	129
Afghanistan	13	12	20	35	110	122	104
China	58	54	51	59	69	78	84
Serbien	24	30	36	38	40	52	60
Russische Föderation	49	48	55	56	56	54	58
Mazedonien	45	51	56	49	48	53	56
Slowakei	21	25	31	39	42	46	55

3. Allgemeine Stimmung

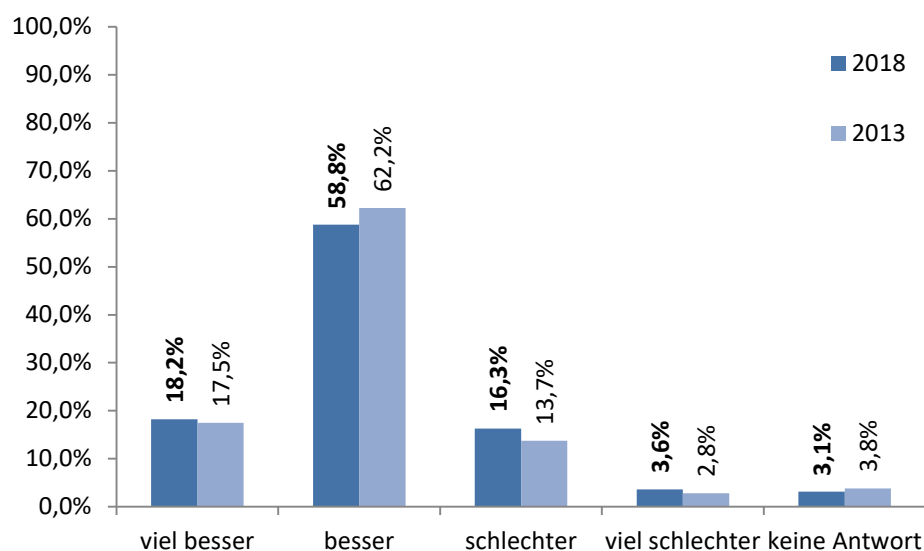
3.1 Wie gerne leben Sie in Ihrem Stadtteil?

Bewertung	2018			2013			Entwicklung 2013 / 2018
	Anzahl	Prozent	Prozent kumulativ	Anzahl	Prozent	Prozent kumulativ	
sehr gern	548	51,9%	51,9%	272	54,1%	54,1%	- 2,2%
eher gern	410	38,9%	90,8%	198	39,4%	93,4%	- 0,5%
eher ungern	74	7,0%	97,8%	24	4,8%	98,2%	+ 2,2%
sehr ungern	11	1,0%	98,9%	4	0,8%	99,0%	+ 0,2%
keine Antwort	12	1,1%	100,0%	5	1,0%	100,0%	+ 0,1%



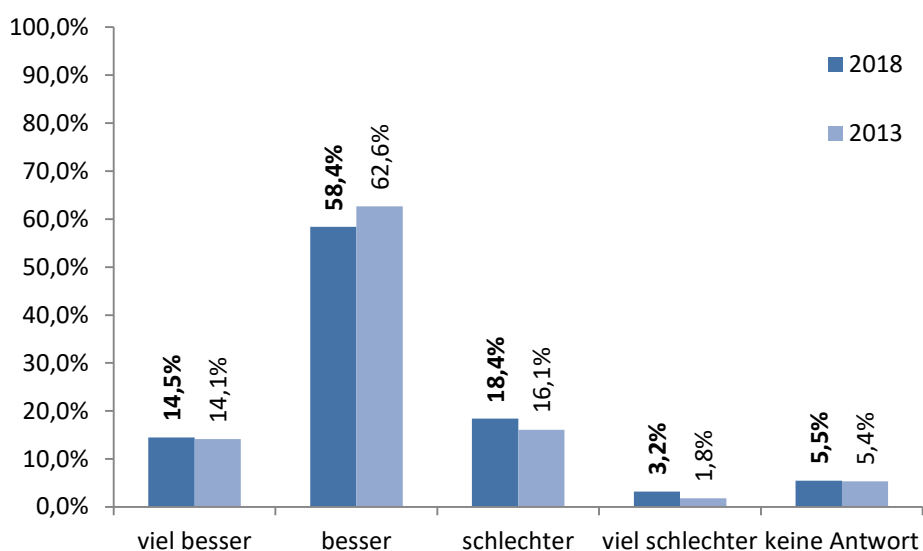
3.2 Die Lebensqualität bei Ihnen ist im Vergleich zu einem anderen Stadtteil ...?

Bewertung	2018			2013			Entwicklung 2013 / 2018
	Anzahl	Prozent	Prozent kumulativ	Anzahl	Prozent	Prozent kumulativ	
viel besser	192	18,2%	18,2%	88	17,5%	17,5%	+ 0,7%
besser	620	58,8%	77,0%	313	62,2%	79,7%	- 3,5%
schlechter	172	16,3%	93,3%	69	13,7%	93,4%	+ 2,6%
viel schlechter	38	3,6%	96,9%	14	2,8%	96,2%	+ 0,8%
keine Antwort	33	3,1%	100,0%	19	3,8%	100,0%	- 0,6%



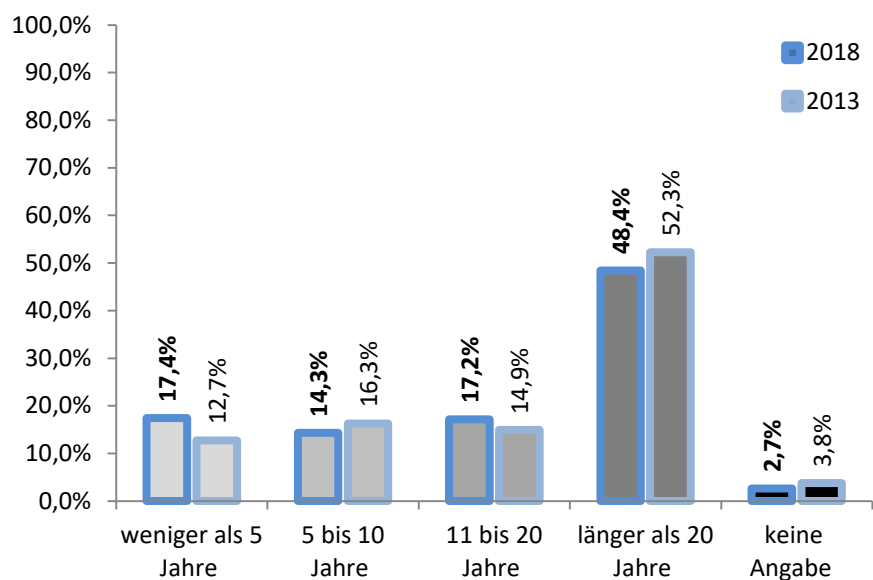
3.3 Die Lebensqualität ist im Vergleich zu anderen Städten ...?

Bewertung	2018			2013			Entwicklung 2013 / 2018
	Anzahl	Prozent	Prozent kumulativ	Anzahl	Prozent	Prozent kumulativ	
viel besser	153	14,5%	14,5%	71	14,1%	14,1%	+ 0,4%
besser	616	58,4%	72,9%	315	62,6%	76,7%	- 4,2%
schlechter	194	18,4%	91,3%	81	16,1%	92,8%	+ 2,3%
viel schlechter	34	3,2%	94,5%	9	1,8%	94,6%	+ 1,4%
keine Antwort	58	5,5%	100,0%	27	5,4%	100,0%	+ 0,1%



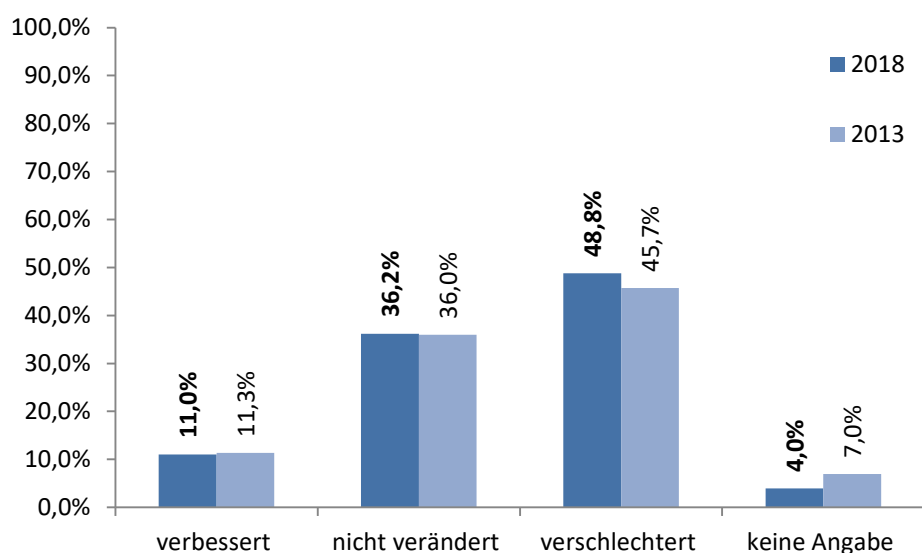
3.4 Wie lange wohnen Sie schon in Ihrem Stadtteil?

Bewertung	2018			2013			Entwicklung 2013 / 2018
	Anzahl	Prozent	Prozent kumulativ	Anzahl	Prozent	Prozent kumulativ	
weniger als 5 Jahre	184	17,4%	17,4%	64	12,7%	12,7%	+ 4,7%
5 bis 10 Jahre	151	14,3%	31,8%	82	16,3%	29,0%	- 2,0%
11 bis 20 Jahre	181	17,2%	48,9%	75	14,9%	43,9%	+ 2,2%
länger als 20 Jahre	511	48,4%	97,3%	263	52,3%	96,2%	- 3,9%
keine Antwort	28	2,7%	100,0%	19	3,8%	100,0%	- 1,1%



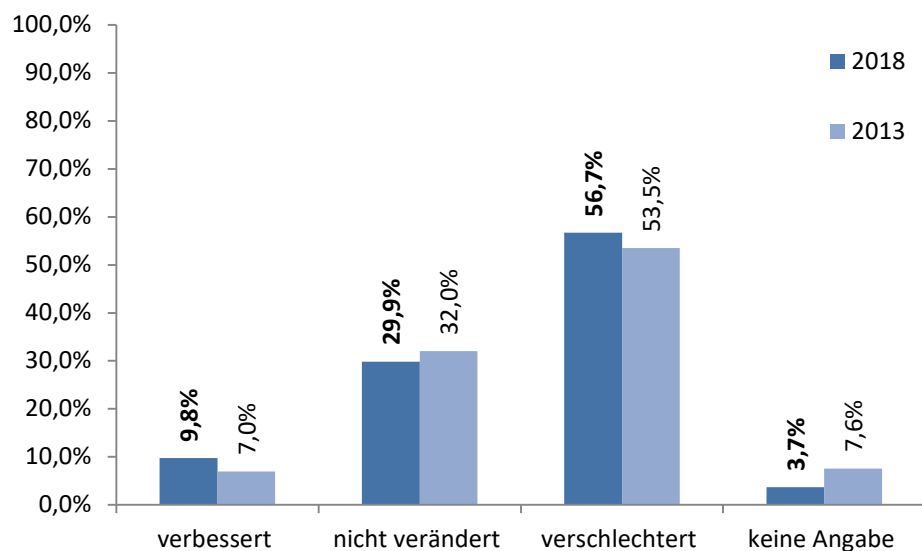
3.5 Wenn Sie an die vergangenen 5 Jahre denken, ist Ihrer Meinung nach die Lebensqualität in Graz ...?

Bewertung	2018			2013			Entwicklung 2013 / 2018
	Anzahl	Prozent	Prozent kumulativ	Anzahl	Prozent	Prozent kumulativ	
besser geworden	116	11,0%	11,0%	57	11,3%	11,3%	- 0,3%
gleichgeblieben	382	36,2%	47,2%	181	36,0%	47,3%	+ 0,2%
schlechter geworden	515	48,8%	96,0%	230	45,7%	93,0%	+ 3,1%
keine Antwort	42	4,0%	100,0%	35	7,0%	100,0%	- 3,0%



3.6 Glauben Sie, dass die Lebensqualität in unserer Stadt in den nächsten 5 Jahren ...?

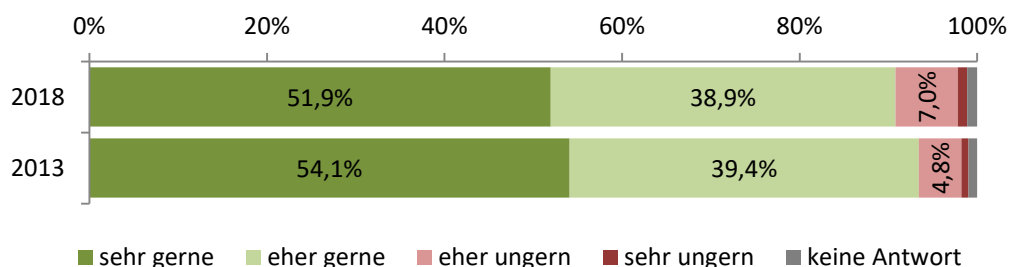
Bewertung	2018			2013			Entwicklung 2013 / 2018
	Anzahl	Prozent	Prozent kumulativ	Anzahl	Prozent	Prozent kumulativ	
besser wird	103	9,8%	9,8%	35	7,0%	7,0%	+ 2,8%
gleichbleiben wird	315	29,9%	39,6%	161	32,0%	39,0%	- 2,1%
schlechter wird	598	56,7%	96,3%	269	53,5%	92,4%	+ 3,2%
keine Antwort	39	3,7%	100,0%	38	7,6%	100,0%	- 3,9%



4. Optimisten und Pessimisten im 16. Bezirk Straßgang

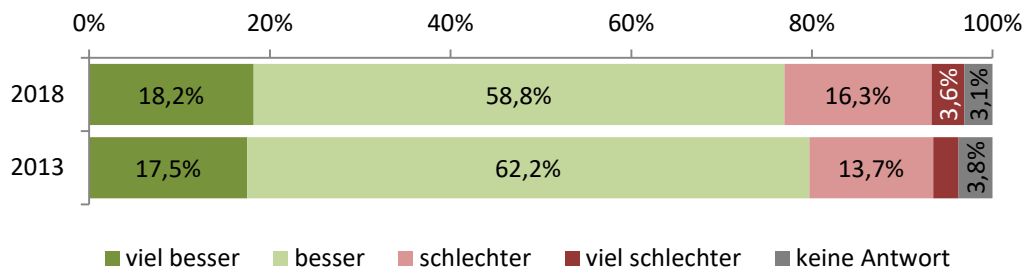
Wie gerne leben Sie in Ihrem Stadtteil?

In der aktuellen Befragung gaben **90,8%** an, dass sie sehr gerne oder gerne in ihrem Stadtteil leben. Bei der letzten Befragung 2013 betrug der Wert **93,5%**.



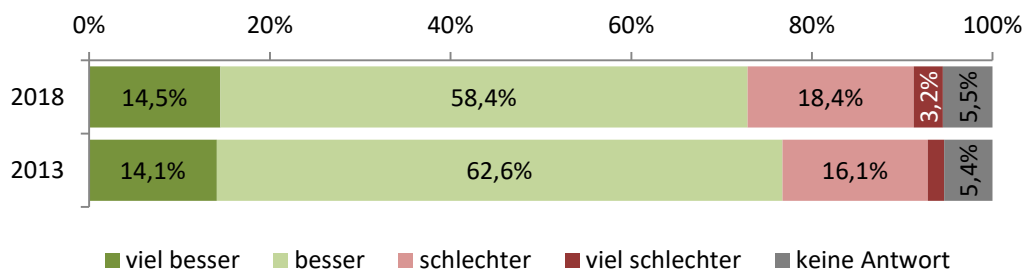
Die Lebensqualität bei Ihnen ist im Vergleich zu einem anderen Stadtteil ist...?

Seit der letzten Befragung 2013 ist der Prozentwert der Personen, die die Lebensqualität im eigenen Stadtteil im Vergleich zu einem anderen Stadtteil als sehr gut oder gut bezeichnen, um **2,7%** gesunken.



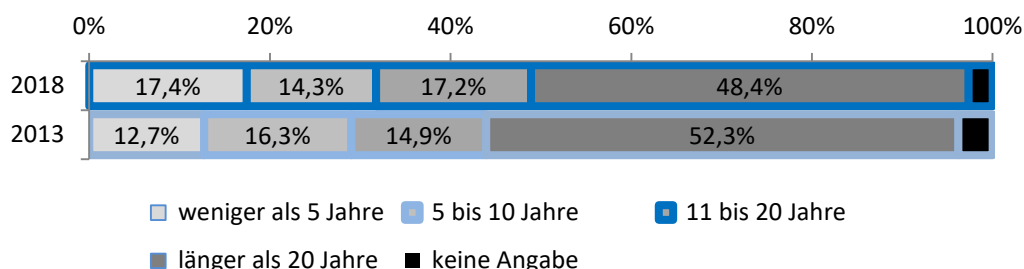
Die Lebensqualität ist im Vergleich zu anderen Städten ist ...?

Im Vergleich zu anderen Städten sahen **72,9%** der Teilnehmenden die Lebensqualität in der Befragung 2018 als viel besser oder besser an. Im Jahr 2013 betrug der Wert **76,7%**.



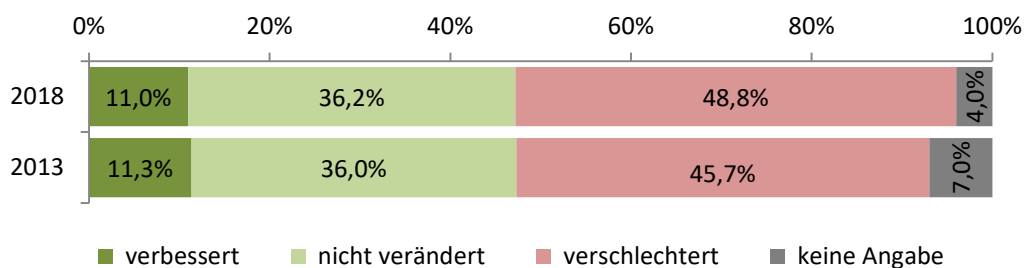
Wie lange wohnen Sie schon in Ihrem Stadtteil?

2013 lebten **67,2%** der Teilnehmenden schon länger als 10 Jahre in ihrem Stadtteil, im Jahr 2018 ist der Anteil auf **65,6%** gesunken.



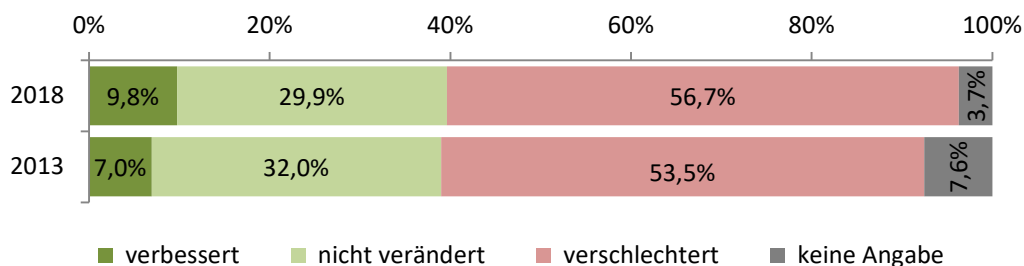
Wenn Sie an die vergangenen 5 Jahre denken, ist Ihrer Meinung nach die Lebensqualität in Graz ...?

Die Zahl der Befragten, die in den letzten 5 Jahren Verbesserungen in der Lebensqualität wahrnahmen, ist von **11,3%** auf **11,0%** gesunken.



Glauben Sie, dass die Lebensqualität in unserer Stadt in den nächsten 5 Jahren ...?

Derzeit glauben **39,7%**, dass die Lebensqualität in den nächsten 5 Jahren gleichbleiben oder steigen wird, 2013 glaubten **39,0%** daran.



5. Die 11 Indikatorgruppen der Lebensqualität in Graz

Erklärung der Indikatorgruppen

Die Messung der subjektiv empfundenen Lebensqualität wird möglich durch das Abfragen von Messgrößen/Indikatoren. Für das Grazer Modell hat man sich geeinigt, in der Lebensqualitätsbefragung 11 Indikatorgruppen nach Zufriedenheit und Wichtigkeit im Schulnotensystem 1 bis 5 abzufragen.

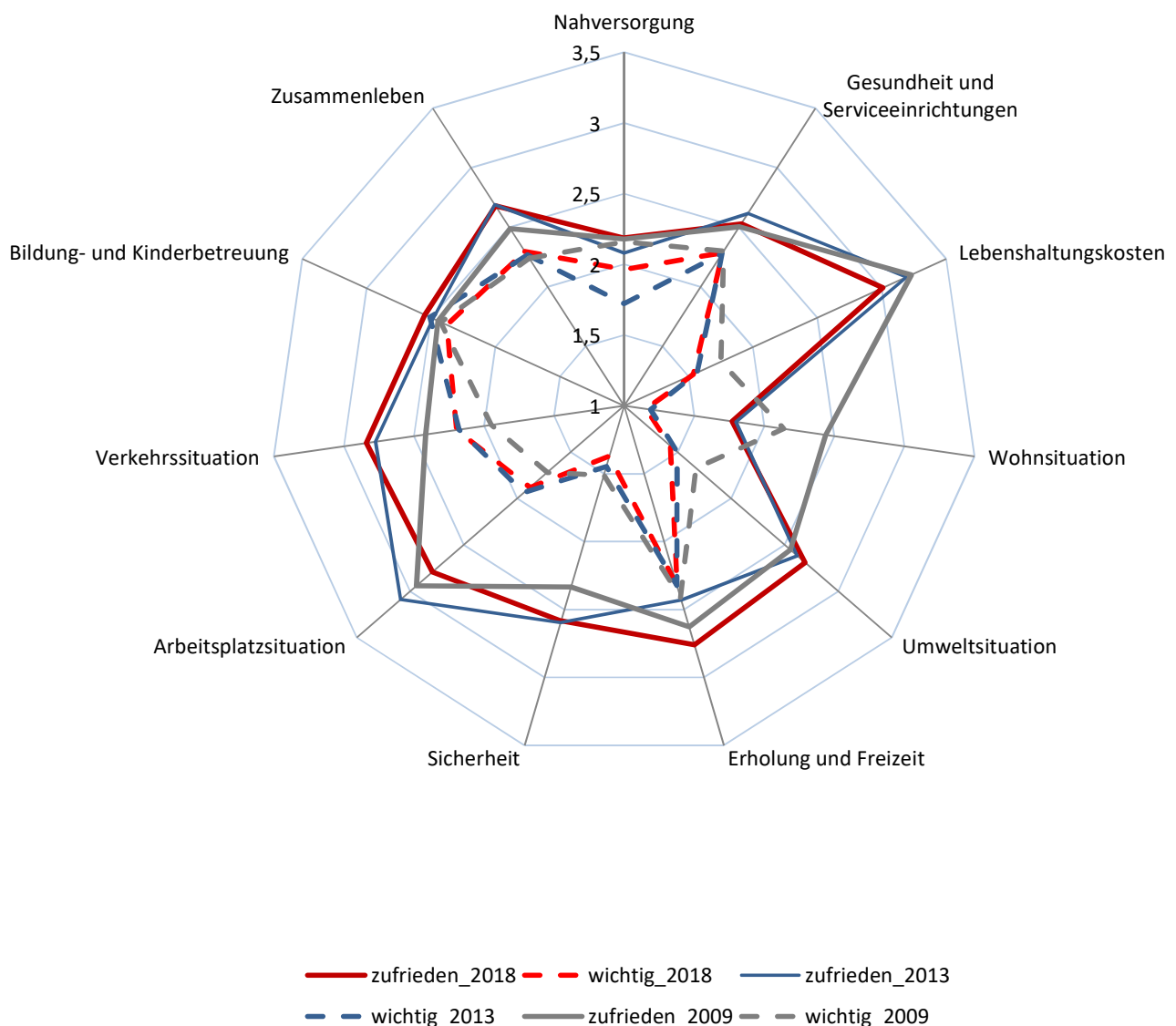
Die 11 Indikatorgruppen

Nahversorgung	Sicherheit
Gesundheit und Serviceeinrichtungen	Arbeitssituation
Lebenshaltungskosten	Verkehr
Wohnsituation	Bildung und Kinderbetreuung
Umweltqualität	Zusammenleben
Erholungs- und Freizeitwert	

Grafische Darstellung der Indikatorgruppenergebnisse 2009, 2013 und 2018

Indikatoren konnten nach dem Schulnotensystem - 1- sehr wichtig/zufrieden bis 5 - sehr unwichtig/unzufrieden - beurteilt werden, das nachfolgende Spinnendiagramm zeigt die Durchschnittswerte von Zufriedenheit und Wichtigkeit der Jahre 2009, 2013 und 2018.

Je näher der Wert beim Zentrum liegt, umso **wichtiger (rot)** wurde das Thema beurteilt und umso **zufriedener (blau)** sind die Teilnehmer.



6. Der Handlungsbedarf

Aus der Bewertung von Zufriedenheit und Wichtigkeit errechnet sich der Handlungsbedarf :

Der Handlungsbedarf ergibt sich als Durchschnittswert der Zufriedenheit minus dem Durchschnittswert der Wichtigkeit, dieser Wert wird mit 0,25 multipliziert.

6.1 Wie beurteilen Sie die Nahversorgungsqualität in Ihrem Wohnumfeld/Stadtteil?

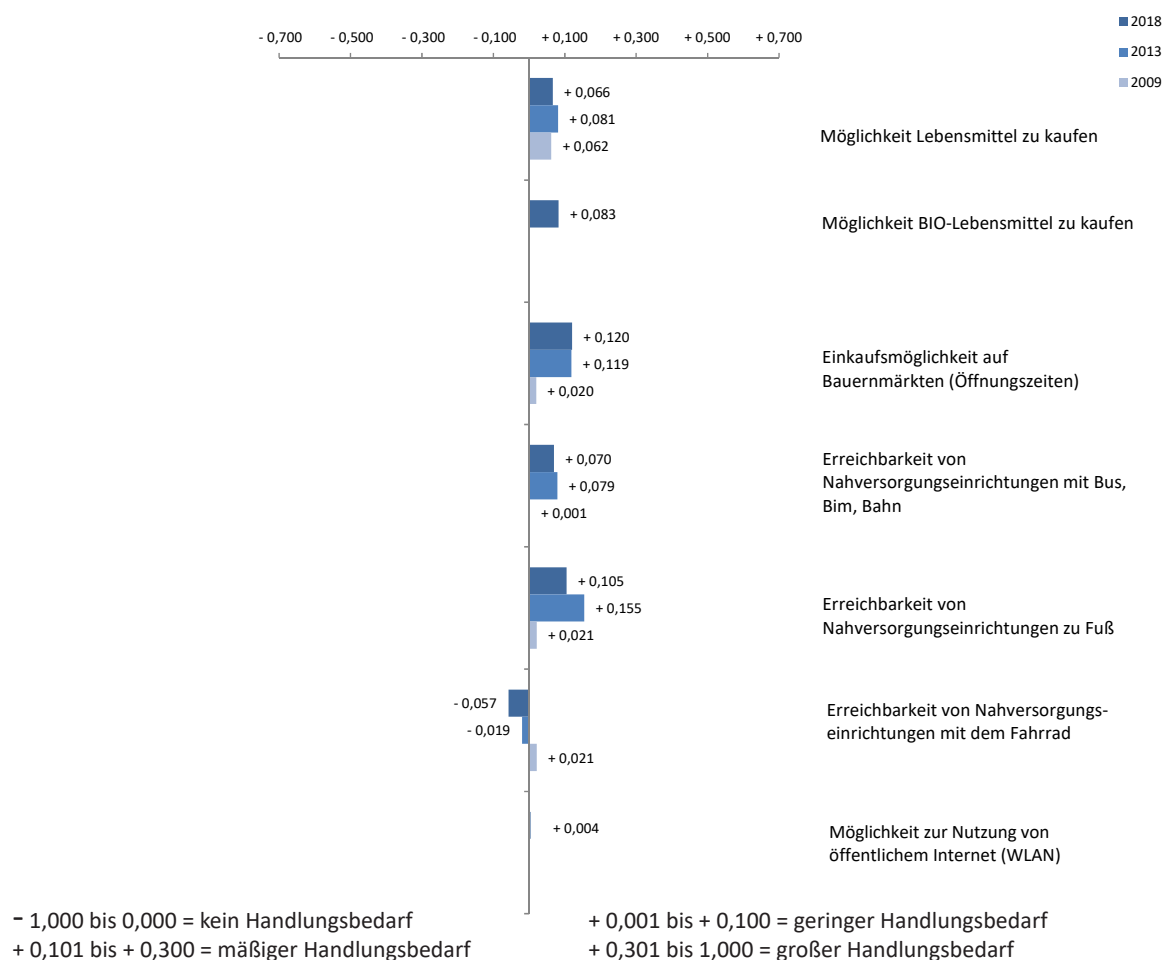
Nahversorgung	2018			2013			Entw. Erwartung 2013/2018	Entw. Erfüllung 2013/2018
	Erwartung ¹	Erfüllung ²	Abweichung	Erwartung ¹	Erfüllung ²	Abweichung		
Möglichkeit Lebensmittel zu kaufen	94,5	86,4	+ 8,1	92,6	82,4	+ 10,2	+ 1,9	+ 4,0
Möglichkeit BIO-Lebensmittel zu kaufen *	69,4	54,3	+ 15,1					
Einkaufsmöglichkeit auf Bauernmärkten (Öffnungszeiten)	73,5	52,1	+ 21,3	71,6	54,9	+ 16,7	+ 1,9	- 2,8
Erreichbarkeit von Nahversorgungseinrichtungen mit Bus, Bim, Bahn	80,4	71,7	+ 8,7	71,4	60,6	+ 10,8	+ 9,0	+ 11,1
Erreichbarkeit von Nahversorgungseinrichtungen zu Fuß	85,7	71,6	+ 14,0	83,2	62,1	+ 21,1	+ 2,5	+ 9,5
Erreichbarkeit von Nahversorgungseinrichtungen mit dem Fahrrad	71,0	77,8	- 6,9	71,6	76,2	- 4,6	- 0,6	+ 1,6
Möglichkeit zur Nutzung von öffentlichem Internet (WLAN) *	38,2	35,2	+ 2,9					

¹ Prozent, die Wichtigkeit mit 1 - sehr wichtig oder 2 - wichtig angegeben haben

² Prozent, die Zufriedenheit mit 1 - sehr zufrieden oder 2 - zufrieden angegeben haben

* wurde 2013 nicht abgefragt

6.2 Handlungsbedarf bei Nahversorgung



6.3 Bitte beurteilen Sie die nachfolgenden Gesundheitsthemen und Serviceeinrichtungen

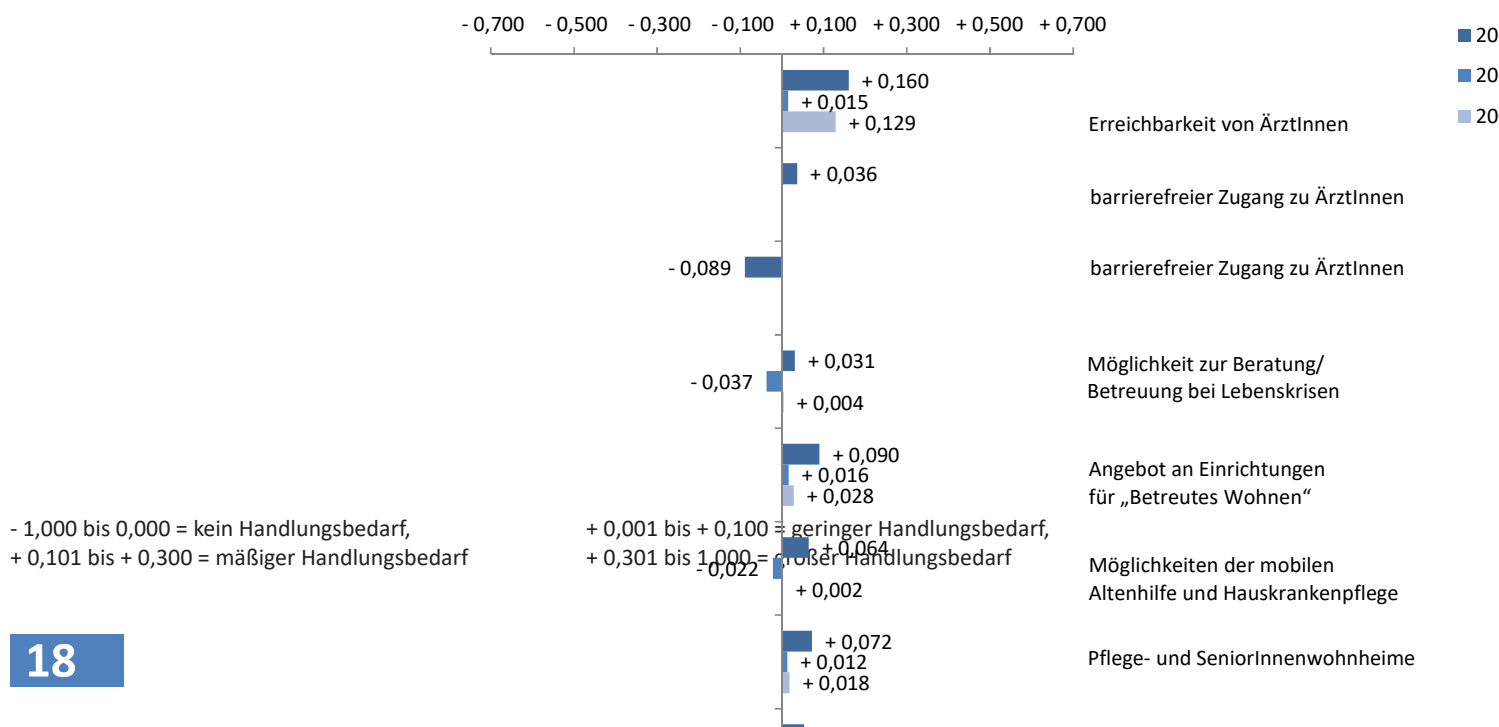
Gesundheits-und Serviceeinrichtungen	2018			2013			Entw. Erwartung 2013/2018	Entw. Erfüllung 2013/2018
	Erwartung ¹	Erfüllung ²	Abweichung	Erwartung ¹	Erfüllung ²	Abweichung		
Erreichbarkeit von ÄrztInnen *	90,1	68,2	+ 21,9	86,3	62,0	+ 24,3	+ 3,8	+ 6,2
barrierefreier Zugang zu ÄrztInnen *	63,6	55,3	+ 8,2					
barrierefreier Zugang zu Apotheken *	65,3	78,4	- 13,1					
Beratung/Betreuung bei Lebenskrisen	45,0	29,2	+ 15,8	35,1	26,7	+ 8,4	+ 9,9	+ 2,5
Einrichtungen für „Betreutes Wohnen“	52,3	28,8	+ 23,5	43,8	27,5	+ 16,3	+ 8,5	+ 1,3
Mobile Altenhilfe und Hauskrankenpflege	59,5	40,1	+ 19,5	56,5	42,1	+ 14,4	+ 3,0	- 2,0
Pflege- und SeniorInnenwohnheime	59,4	37,8	+ 21,6	53,3	37,7	+ 15,6	+ 6,1	+ 0,1
barrierefreie Ausstattung öffentlicher Einrichtungen (Behörden, Amtshaus, ...)	65,1	54,1	+ 11,1	63,2	42,6	+ 20,6	+ 1,9	+ 11,5
barrierefreie Ausstattung von Wohnungen	63,3	38,3	+ 25,0	59,0	29,2	+ 29,8	+ 4,3	+ 9,1

¹ Prozent, die Wichtigkeit mit 1 - sehr wichtig oder 2 - wichtig angegeben haben

² Prozent, die Zufriedenheit mit 1 - sehr zufrieden oder 2 - zufrieden angegeben haben

* wurde 2013 nicht abgefragt

6.4 Handlungsbedarf bei Gesundheit und Serviceeinrichtungen



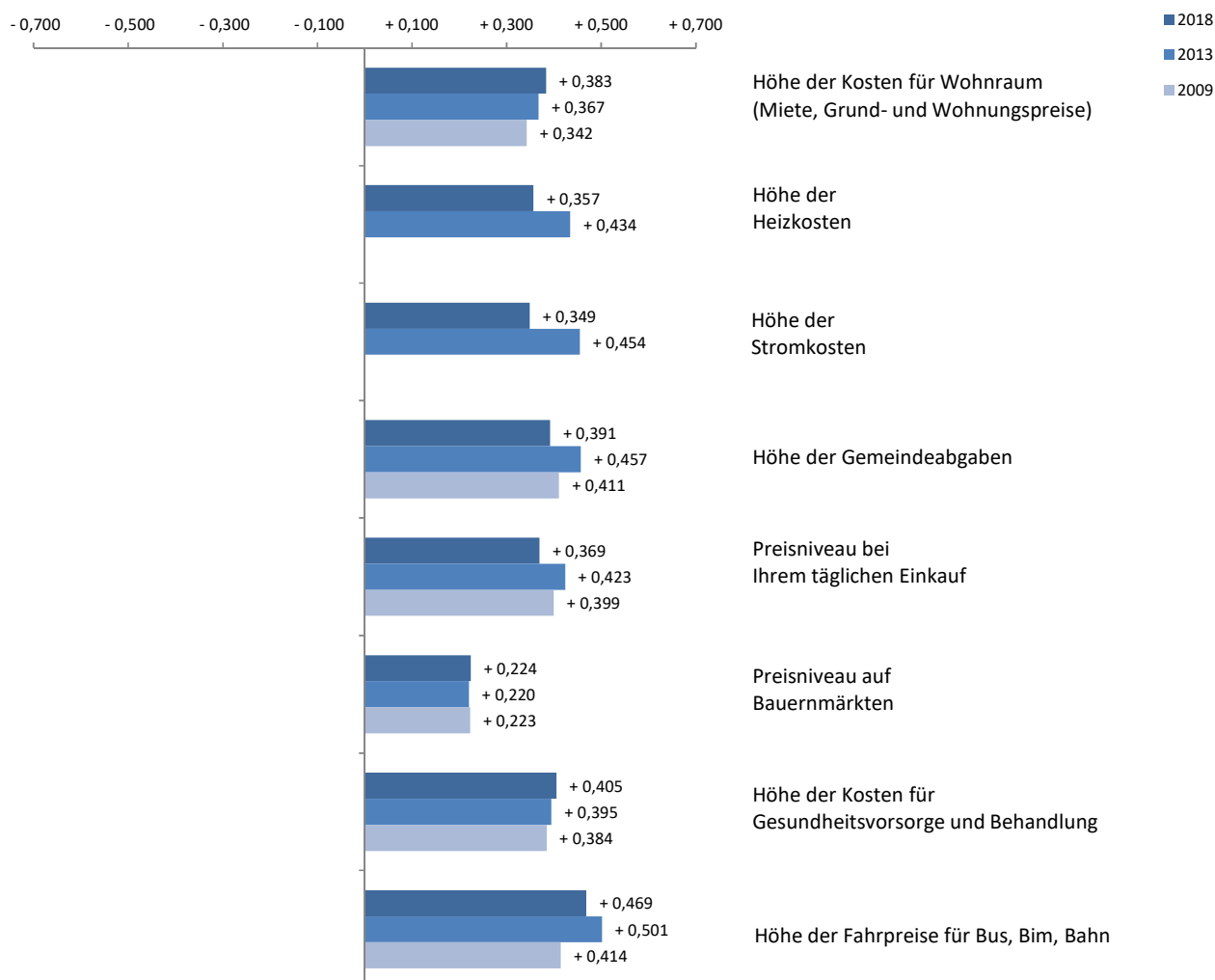
6.5 Bitte denken Sie an Ihre Lebenshaltungskosten

Lebenshaltungskosten	2018			2013			Entw. Erwartung 2013/2018	Entw. Erfüllung 2013/2018
	Er- wartung ¹	Er- füllung ²	Ab- weichung	Er- wartung ¹	Er- füllung ²	Ab- weichung		
Höhe der Kosten für Wohnraum (Miete, Grund- und Wohnungspreise)	93,5	39,0	+ 54,5	91,0	39,9	+ 51,1	+ 2,5	- 0,9
Höhe der Heizkosten	93,2	40,1	+ 53,1	92,5	29,1	+ 63,4	+ 0,7	+ 11,0
Höhe der Stromkosten	92,1	40,8	+ 51,3	91,8	26,4	+ 65,4	+ 0,3	+ 14,4
Höhe der Gemeindeabgaben (Müllabfuhr, Kanal, Wasser, etc.)	87,9	29,0	+ 58,8	88,8	19,8	+ 69,0	- 0,9	+ 9,2
Preisniveau bei Ihrem täglichen Einkauf	90,8	35,7	+ 55,1	91,8	26,4	+ 65,4	- 1,0	+ 9,3
Preisniveau auf Bauernmärkten	77,9	42,5	+ 35,3	74,4	38,2	+ 36,2	+ 3,5	+ 4,3
Höhe der Kosten für Gesundheitsvorsorge und Behandlung	91,6	32,0	+ 59,6	87,9	28,4	+ 59,5	+ 3,7	+ 3,6
Höhe der Fahrpreise für Bus, Bim, Bahn	85,2	22,3	+ 62,9	82,8	17,7	+ 65,1	+ 2,4	+ 4,6

¹ Prozent, die Wichtigkeit mit 1 - sehr wichtig oder 2 - wichtig angegeben haben

² Prozent, die Zufriedenheit mit 1 - sehr zufrieden oder 2 - zufrieden angegeben haben

6.6 Handlungsbedarf bei Lebenshaltungskosten



- 1,000 bis 0,000 = kein Handlungsbedarf,
+ 0,101 bis + 0,300 = mäßiger Handlungsbedarf

+ 0,001 bis + 0,100 = geringer Handlungsbedarf,
+ 0,301 bis 1,000 = großer Handlungsbedarf

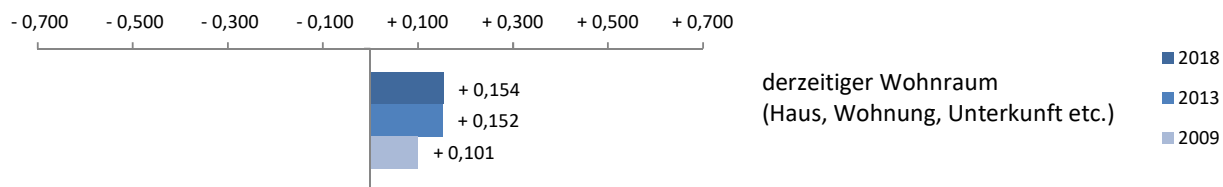
6.7 Nun geht es um Ihre Wohnsituation

Wohnsituation	2018			2013			Entw. Erwartung 2013/2018	Entw. Erfüllung 2013/2018
	Er- wartung ¹	Er- füllung ²	Ab- weichung	Er- wartung ¹	Er- füllung ²	Ab- weichung		
derzeitiger Wohnraum (Haus, Wohnung, Unterkunft etc.)	98,1	83,4	+ 14,7	97,2	81,9	+ 15,3	+ 0,9	+ 1,5

¹ Prozent, die Wichtigkeit mit 1 - sehr wichtig oder 2 - wichtig angegeben haben

² Prozent, die Zufriedenheit mit 1 - sehr zufrieden oder 2 - zufrieden angegeben haben

6.8 Handlungsbedarf bei der Wohnsituation



- 1,000 bis 0,000 = kein Handlungsbedarf,
+ 0,101 bis + 0,300 = mäßiger Handlungsbedarf

+ 0,001 bis + 0,100 = geringer Handlungsbedarf,
+ 0,301 bis 1,000 = großer Handlungsbedarf

6.9 Hier geht es um die Umweltqualität in Ihrem Wohnumfeld/Stadtteil

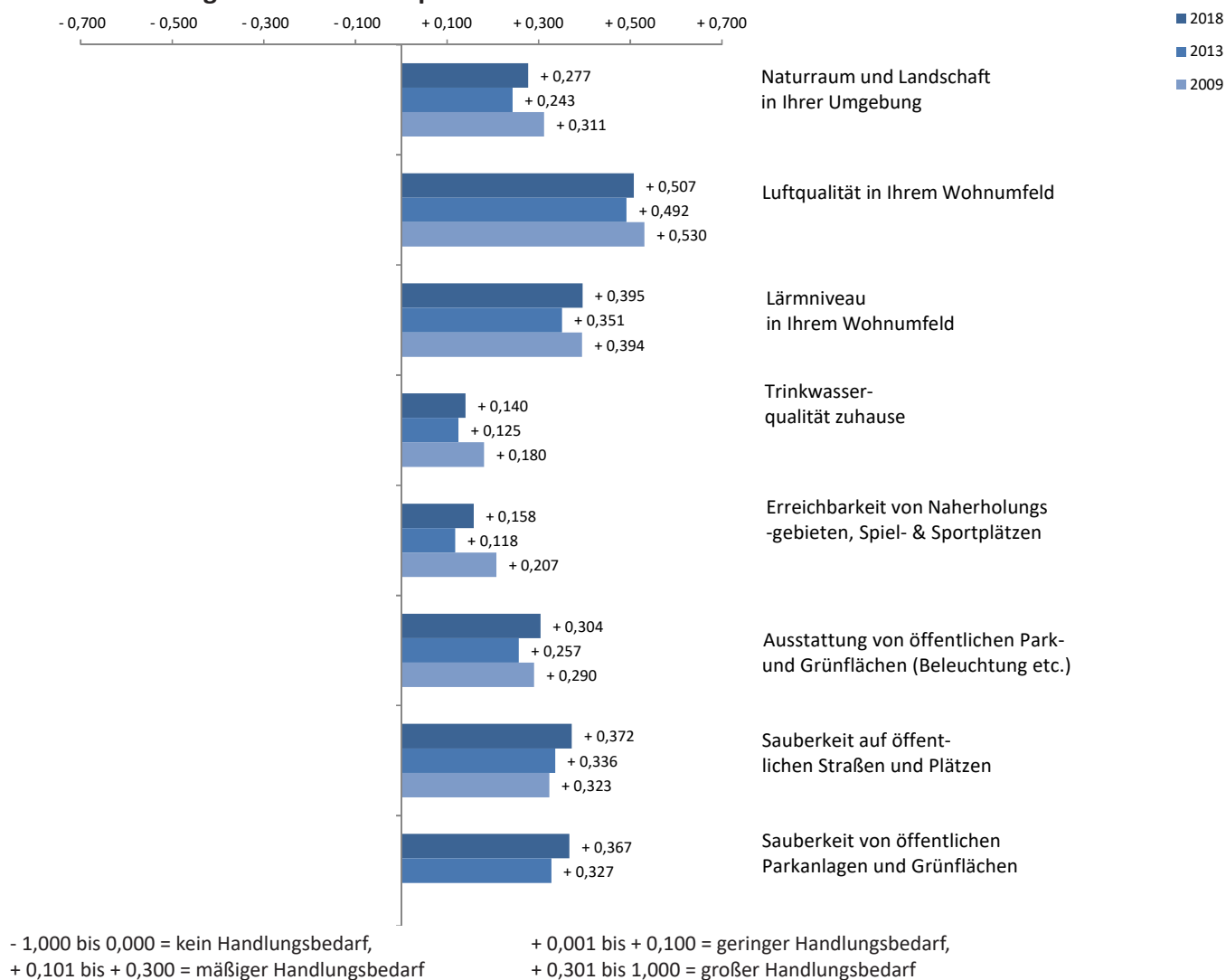
Umweltqualität	2018			2013			Entw. Erwartung 2013/2018	Entw. Erfüllung 2013/2018
	Erwartung ¹	Erfüllung ²	Abweichung	Erwartung ¹	Erfüllung ²	Abweichung		
Naturraum und Landschaft in Ihrer Umgebung	96,2	59,6	+ 36,6	95,5	65,7	+ 29,8	+ 0,7	- 6,1
Luftqualität in Ihrem Wohnumfeld	95,6	29,1	+ 66,5	93,6	27,7	+ 65,9	+ 2,0	+ 1,4
Lärmniveau in Ihrem Wohnumfeld	96,2	44,8	+ 51,5	94,5	50,8	+ 43,7	+ 1,7	- 6,0
Trinkwasserqualität zuhause	97,7	82,7	+ 15,0	97,4	85,0	+ 12,4	+ 0,3	- 2,3
Erreichbarkeit von Naherholungsgebieten, Spiel- & Sportplätzen	79,2	56,8	+ 22,3	78,1	61,3	+ 16,8	+ 1,1	- 4,5
Ausstattung von öffentlichen Park- und Grünflächen (Beleuchtung etc.) *	78,6	32,7	+ 45,9					
Sauberkeit auf öffentlichen Straßen und Plätzen	92,8	39,3	+ 53,5	87,8	39,4	+ 48,4	+ 5,0	- 0,1
Sauberkeit von öffentlichen Parkanlagen und Grünflächen	92,3	38,7	+ 53,5	87,1	37,2	+ 49,9	+ 5,2	+ 1,5

¹ Prozent, die Wichtigkeit mit 1 - sehr wichtig oder 2 - wichtig angegeben haben

² Prozent, die Zufriedenheit mit 1 - sehr zufrieden oder 2 - zufrieden angegeben haben

* wurde 2013 nicht abgefragt

6.10 Handlungsbedarf Umweltqualität



6.11 Bitte beurteilen Sie den Erholungs- und Freizeitwert in Ihrem Wohnumfeld/Stadtteil

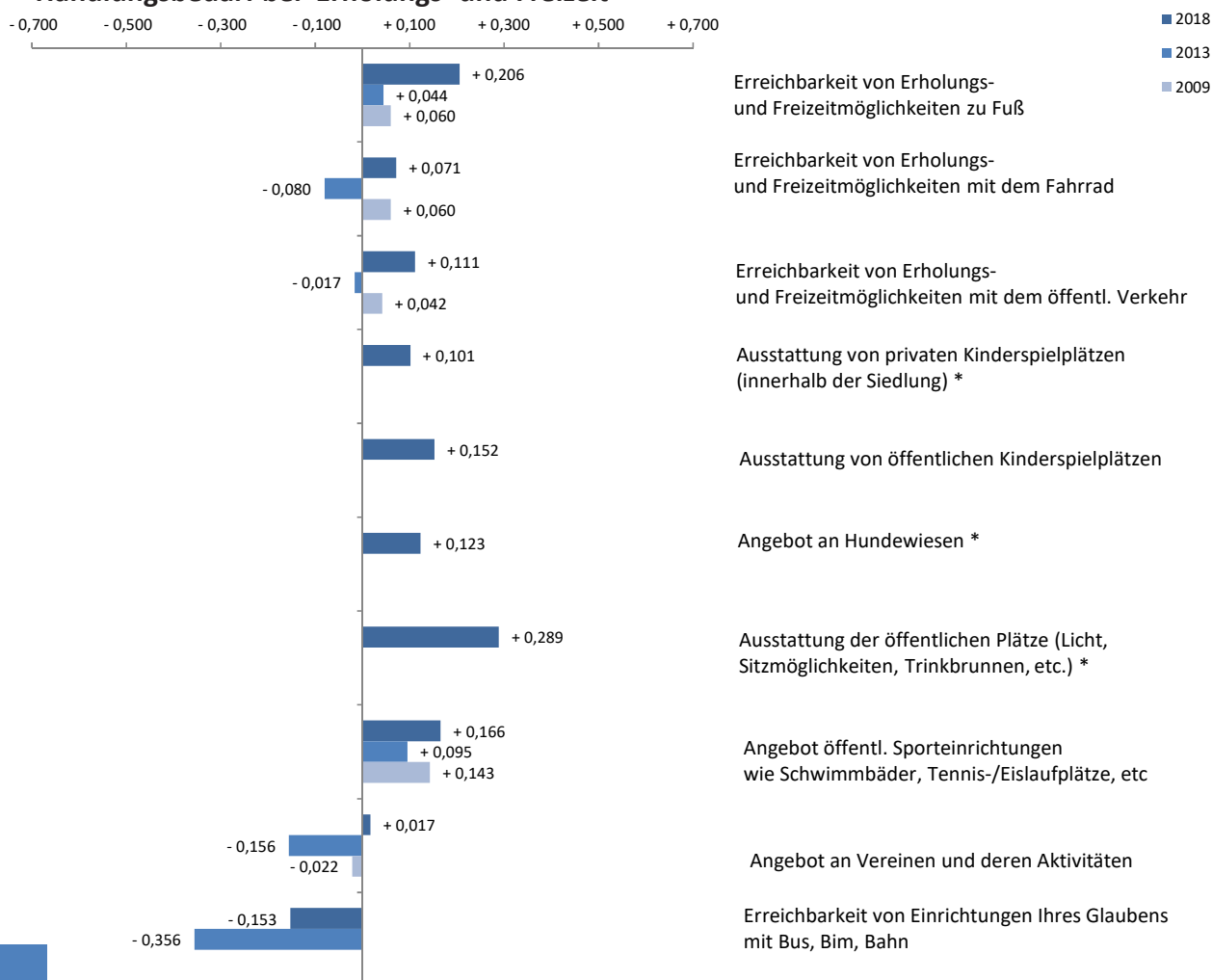
Erholung und Freizeit	2018			2013			Entw. Erwartung 2013/2018	Entw. Erfüllung 2013/2018
	Erwartung ¹	Erfüllung ²	Abweichung	Erwartung ¹	Erfüllung ²	Abweichung		
Erreichbarkeit von Erholungs- und Freizeitmöglichkeiten zu Fuß	84,5	53,2	+ 31,3	78,6	55,6	+ 23,0	+ 5,9	- 2,4
Erreichbarkeit von Erholungs- und Freizeitmöglichkeiten mit dem Fahrrad	77,7	64,9	+ 12,8	77,5	67,2	+ 10,3	+ 0,2	- 2,3
Erreichbarkeit von Erholungs- und Freizeitmöglichkeiten mit Bus, Bim, Bahn	72,0	56,4	+ 15,6	68,3	52,9	+ 15,4	+ 3,7	+ 3,5
Ausstattung von privaten Kinderspielplätzen (innerhalb der Siedlung) *	54,8	37,7	+ 17,1					
Ausstattung von öffentlichen Kinderspielplätzen *	59,1	32,4	+ 26,8					
Angebot an Hundewiesen *	46,4	20,6	+ 25,8					
Ausstattung der öffentlichen Plätze (Licht, Sitzmöglichkeiten, Trinkbrunnen, etc.) *	71,9	27,4	+ 44,5					
Angebot an Sporteinrichtungen (Schwimmbäder, Tennis-/Eislaufplätze, etc.)	72,4	45,4	+ 27,0	69,3	55,7	+ 13,6	+ 3,1	- 10,3
Angebot an Vereinen und deren Aktivitäten	48,1	39,4	+ 8,6	40,2	37,2	+ 3,0	+ 7,9	+ 2,2
Erreichbarkeit von Einrichtungen Ihres Glaubens mit Bus, Bim, Bahn	41,8	56,7	- 14,9	43,0	69,4	- 26,4	- 1,2	- 12,7

¹ Prozent, die Wichtigkeit mit 1 - sehr wichtig oder 2 - wichtig angegeben haben

² Prozent, die Zufriedenheit mit 1 - sehr zufrieden oder 2 - zufrieden angegeben haben

* wurde 2013 nicht abgefragt

6.12 Handlungsbedarf bei Erholungs- und Freizeit



6.13 Jetzt geht es um die Sicherheit in Ihrem Wohnumfeld/Stadtteil

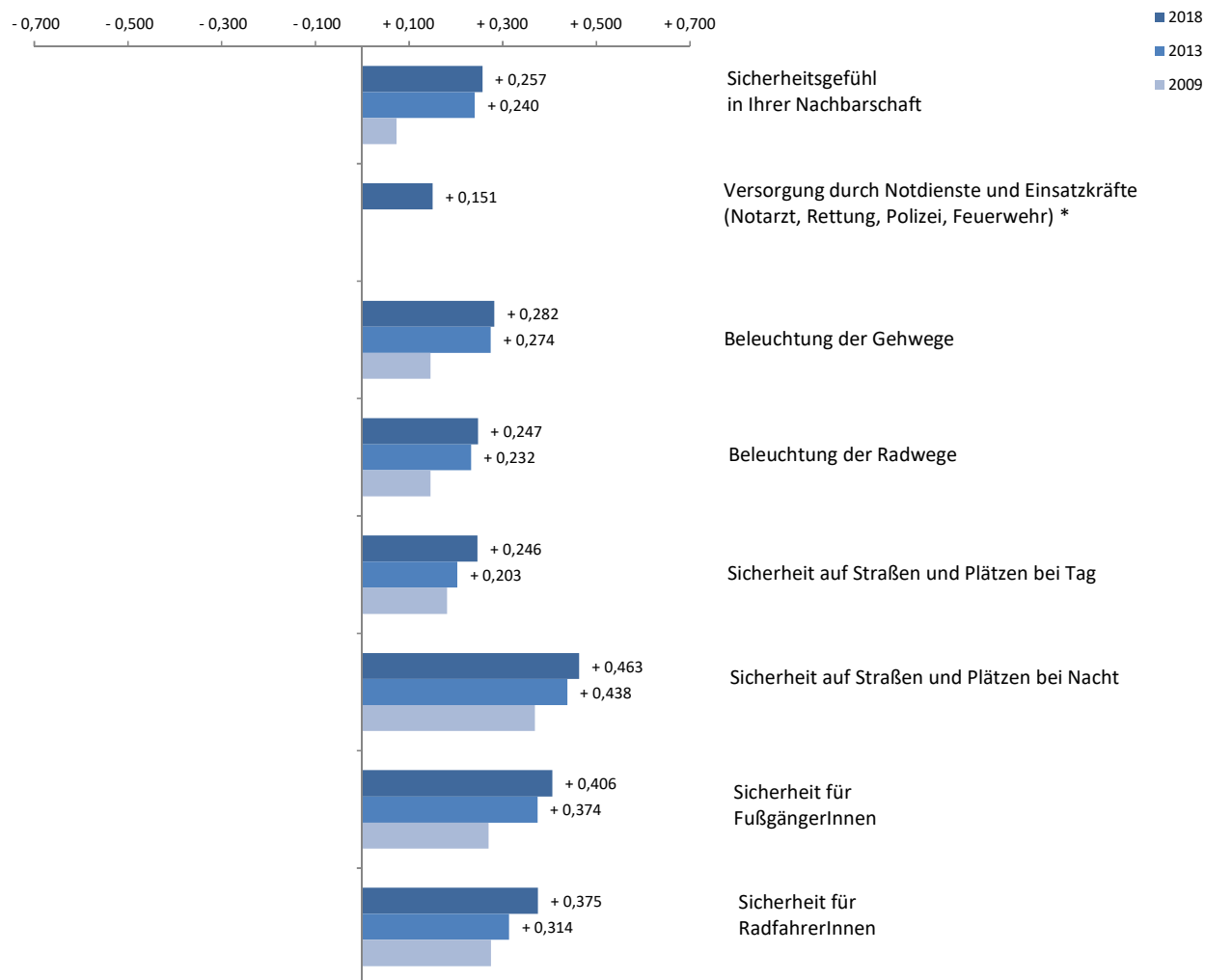
Sicherheit	2018			2013			Entw. Erwartung 2013/2018	Entw. Erfüllung 2013/2018
	Erwartung ¹	Erfüllung ²	Abweichung	Erwartung ¹	Erfüllung ²	Abweichung		
Sicherheitsgefühl in Ihrer Nachbarschaft	80,1	66,0	+ 14,0	96,4	70,7	+ 25,7	- 16,3	- 4,7
Versorgung durch Notdienste und Einsatzkräfte (Notarzt, Rettung, Polizei, Feuerwehr) *	97,4	83,4	+ 14,0					
Beleuchtung der Gehwege	90,5	53,3	+ 37,2	89,0	51,6	+ 37,4	+ 1,5	+ 1,7
Beleuchtung der Radwege	79,9	43,2	+ 36,8	81,0	46,5	+ 34,5	- 1,1	- 3,3
Sicherheit auf Straßen und Plätzen bei Tag	96,0	66,1	+ 29,9	94,0	69,1	+ 24,9	+ 2,0	- 3,0
Sicherheit auf Straßen und Plätzen bei Nacht	96,0	66,1	+ 29,9	93,6	31,2	+ 62,4	+ 2,4	+ 34,9
Sicherheit für FußgängerInnen	96,2	40,5	+ 55,7	92,5	42,0	+ 50,5	+ 3,7	- 1,5
Sicherheit für RadfahrerInnen	88,4	32,4	+ 56,1	85,0	40,6	+ 44,4	+ 3,4	- 8,2

¹ Prozent, die Wichtigkeit mit 1 - sehr wichtig oder 2 - wichtig angegeben haben

² Prozent, die Zufriedenheit mit 1 - sehr zufrieden oder 2 - zufrieden angegeben haben

* wurde 2013 nicht abgefragt

6.14 Handlungsbedarf bei der Sicherheit



- 1,000 bis 0,000 = kein Handlungsbedarf,
+ 0,101 bis + 0,300 = mäßiger Handlungsbedarf

+ 0,001 bis + 0,100 = geringer Handlungsbedarf,
+ 0,301 bis 1,000 = großer Handlungsbedarf

6.15 Die nächsten Fragen betreffen Arbeitssituation und Arbeitsplatz

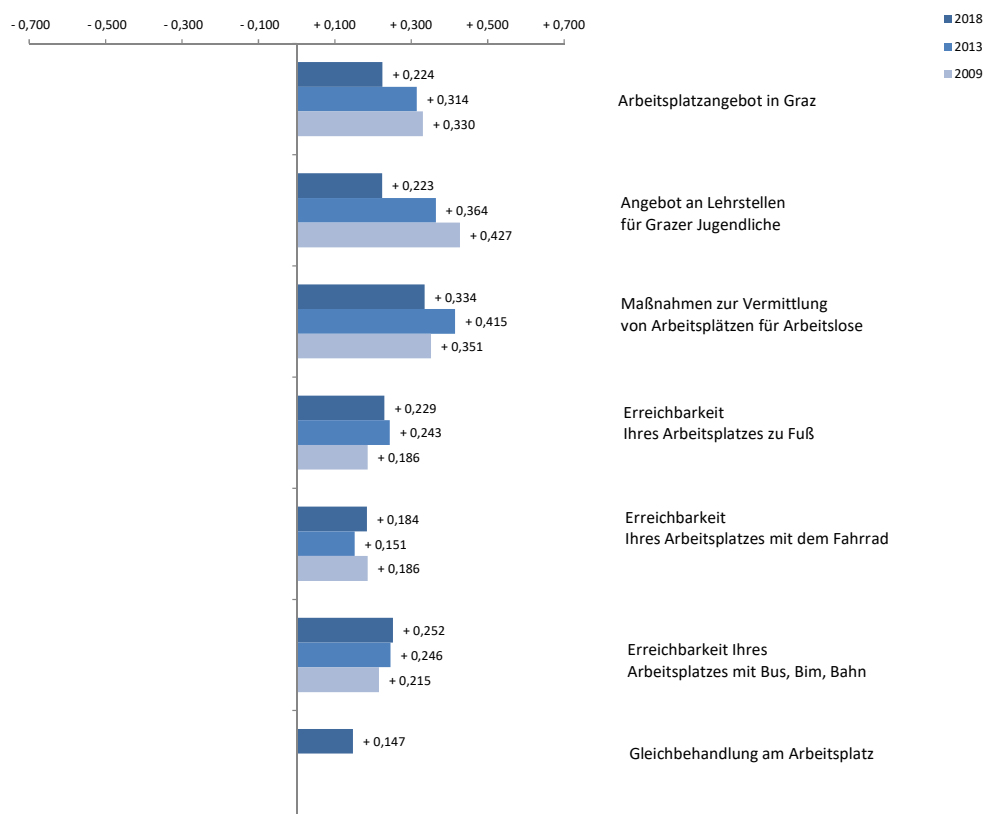
Arbeitssituation	2018			2013			Entw. Erwartung 2013/2018	Entw. Erfüllung 2013/2018
	Er- wartung ¹	Er- füllung ²	Ab- weichung	Er- wartung ¹	Er- füllung ²	Ab- weichung		
Arbeitsplatzangebot in Graz	90,0	59,4	+ 30,5	90,3	42,6	+ 47,7	- 0,3	+ 16,8
Angebot an Lehrstellen für die Grazer Jugendlichen	77,3	39,8	+ 37,5	81,4	23,4	+ 58,0	- 4,1	+ 16,4
Maßnahmen zur Vermittlung von Arbeitsplätzen für Arbeitslose	78,3	25,3	+ 53,0	80,9	18,8	+ 62,1	- 2,6	+ 6,5
Erreichbarkeit Ihres Arbeitsplatzes zu Fuß	53,9	24,9	+ 28,9	50,9	20,7	+ 30,2	+ 3,0	+ 4,2
Erreichbarkeit Ihres Arbeitsplatzes mit dem Fahrrad	68,3	40,0	+ 28,4	58,8	35,6	+ 23,2	+ 9,5	+ 4,4
Erreichbarkeit Ihres Arbeitsplatzes mit dem öffentlichen Verkehr (Bus, Bim, Bahn)	78,5	46,8	+ 31,7	76,4	42,3	+ 34,1	+ 2,1	+ 4,5
Gleichbehandlung am Arbeitsplatz *	84,6	62,2	+ 22,4					

¹ Prozent, die Wichtigkeit mit 1 - sehr wichtig oder 2 - wichtig angegeben haben

² Prozent, die Zufriedenheit mit 1 - sehr zufrieden oder 2 - zufrieden angegeben haben

* wurde 2013 nicht abgefragt

6.16 Handlungsbedarf bei Arbeitssituation und Arbeitsplatz



- 1,000 bis 0,000 = kein Handlungsbedarf,
+ 0,101 bis + 0,300 = mäßiger Handlungsbedarf

+ 0,001 bis + 0,100 = geringer Handlungsbedarf,
+ 0,301 bis 1,000 = großer Handlungsbedarf

6.17 Nun geht es um die Verkehrssituation in Ihrem Wohnumfeld/Stadtteil

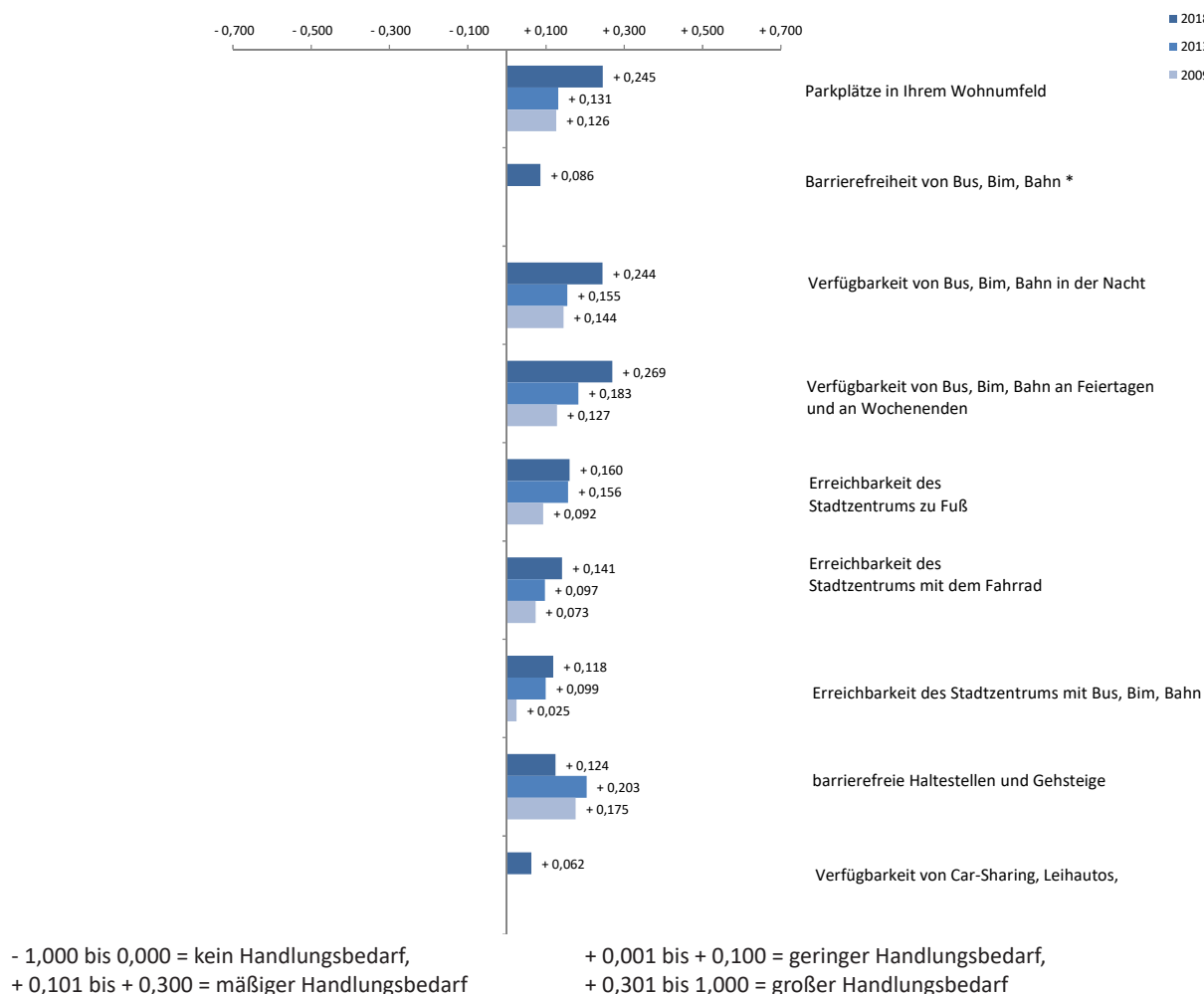
Verkehrssituation	2018			2013			Entw. Erwartung 2013/2018	Entw. Erfüllung 2013/2018
	Erwartung ¹	Erfüllung ²	Abweichung	Erwartung ¹	Erfüllung ²	Abweichung		
Parkplätze in Ihrem Wohnumfeld	82,8	48,0	+ 34,8	78,1	59,9	+ 18,2	+ 4,7	- 11,9
Barrierefreiheit von Bus, Bim, Bahn *	76,2	64,9	+ 11,3					
Verfügbarkeit von Bus, Bim, Bahn in der Nacht	72,9	36,4	+ 36,4	61,9	40,6	+ 21,3	+ 11,0	- 4,2
Verfügbarkeit von Bus, Bim, Bahn an Feiertagen und an Wochenenden	76,4	33,8	+ 42,6	65,1	38,4	+ 26,7	+ 11,3	- 4,6
Erreichbarkeit des Stadtzentrums zu Fuß	35,7	19,1	+ 16,6	30,7	15,3	+ 15,4	+ 5,0	+ 3,8
Erreichbarkeit des Stadtzentrums mit dem Fahrrad	63,2	41,0	+ 22,2	52,2	36,0	+ 16,2	+ 11,0	+ 5,0
Erreichbarkeit des Stadtzentrums mit Bus, Bim, Bahn	85,4	70,4	+ 15,0	83,0	71,1	+ 11,9	+ 2,4	- 0,7
barrierefreie Haltestellen und Gehsteige	69,2	48,6	+ 20,5	67,4	35,6	+ 31,8	+ 1,8	+ 13,0
Verfügbarkeit von Car-Sharing, Leihautos, Leihrädern *	31,5	16,9	+ 14,6					

¹ Prozent, die Wichtigkeit mit 1 - sehr wichtig oder 2 - wichtig angegeben haben

² Prozent, die Zufriedenheit mit 1 - sehr zufrieden oder 2 - zufrieden angegeben haben

* wurde 2013 nicht abgefragt

6.18 Handlungsbedarf bei der Verkehrssituation



6.19 Bildungs- und Kinderbetreuungseinrichtungen in Ihrem Wohnumfeld/Stadtteil

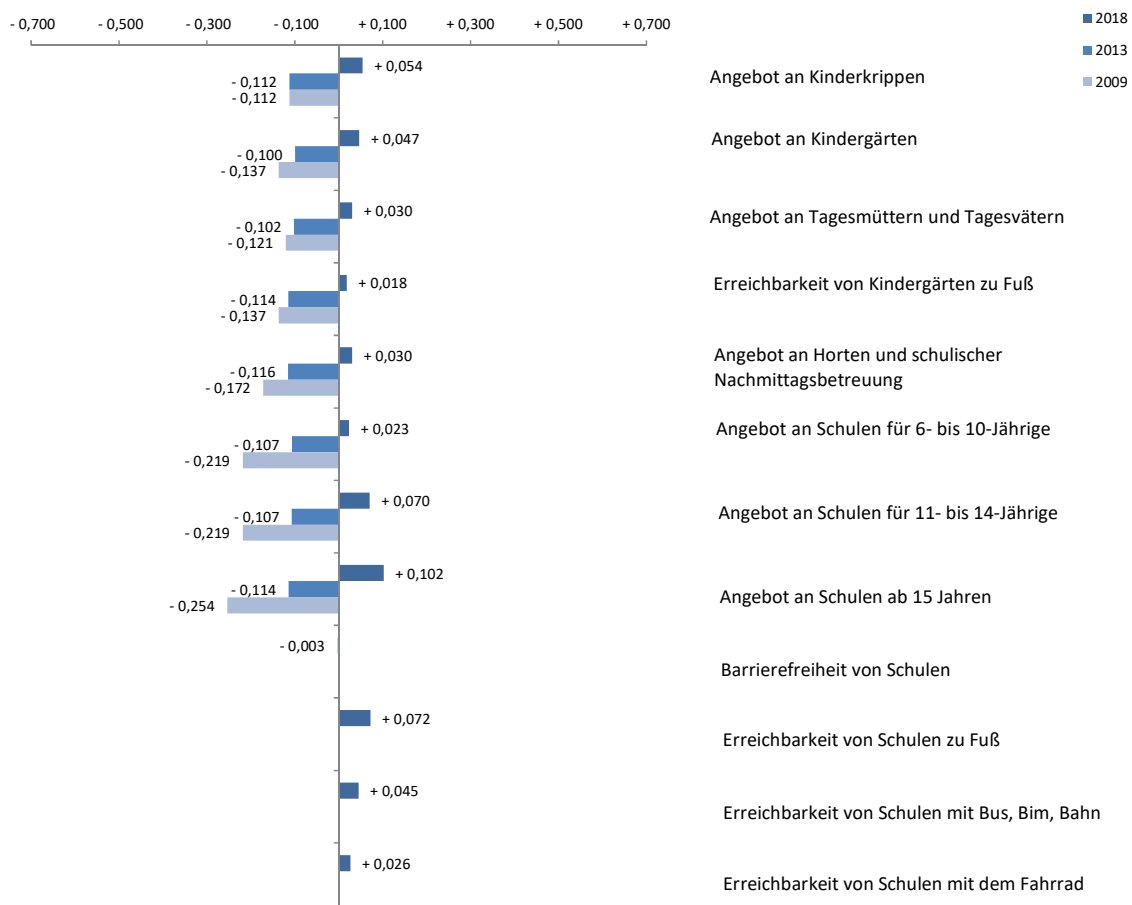
Bildung und Kinderbetreuung	2018			2013			Entw. Erwartung 2013/2018	Entw. Erfüllung 2013/2018
	Erwartung ¹	Erfüllung ²	Abweichung	Erwartung ¹	Erfüllung ²	Abweichung		
Angebot an Kinderkrippen	58,0	39,5	+ 18,5	52,4	44,4	+ 8,0	+ 5,6	- 4,9
Angebot an Kindergärten	64,6	50,5	+ 14,1	59,8	63,5	- 3,7	+ 4,8	- 13,0
Angebot an Tagesmüttern und Tagesvätern	51,0	33,2	+ 17,8	46,9	34,9	+ 12,0	+ 4,1	- 1,7
Erreichbarkeit von Kindergärten zu Fuß	61,1	50,2	+ 10,9	56,4	53,8	+ 2,6	+ 4,7	- 3,6
Angebot an Horten und schulischer Nachmittagsbetreuung	59,2	44,2	+ 15,0	51,5	49,9	+ 1,6	+ 7,7	- 5,7
Angebot an Schulen für 6- bis 10-Jährige	67,0	57,1	+ 9,9	62,7	66,6	- 3,9	+ 4,3	- 9,5
Angebot an Schulen für 11- bis 14-Jährige	66,6	49,1	+ 17,6	59,9	55,9	+ 4,0	+ 6,7	- 6,8
Angebot an Schulen ab 15 Jahren	63,7	40,5	+ 23,1	59,6	45,0	+ 14,6	+ 4,1	- 4,5
Barrierefreiheit von Schulen *	56,6	46,4	+ 10,2					
Erreichbarkeit von Schulen zu Fuß *	63,9	48,2	+ 15,8					
Erreichbarkeit von Schulen mit Bus, Bim, Bahn *	72,8	60,1	+ 12,7					
Erreichbarkeit von Schulen mit dem Fahrrad *	64,8	54,2	+ 10,6					

¹ Prozent, die Wichtigkeit mit 1 - sehr wichtig oder 2 - wichtig angegeben haben

² Prozent, die Zufriedenheit mit 1 - sehr zufrieden oder 2 - zufrieden angegeben haben

* wurde 2013 nicht abgefragt

6.20 Handlungsbedarf bei Bildungs- und Kinderbetreuungseinrichtungen



6.21 Nun geht es um das Zusammenleben in Ihrem Wohnumfeld/Stadtteil

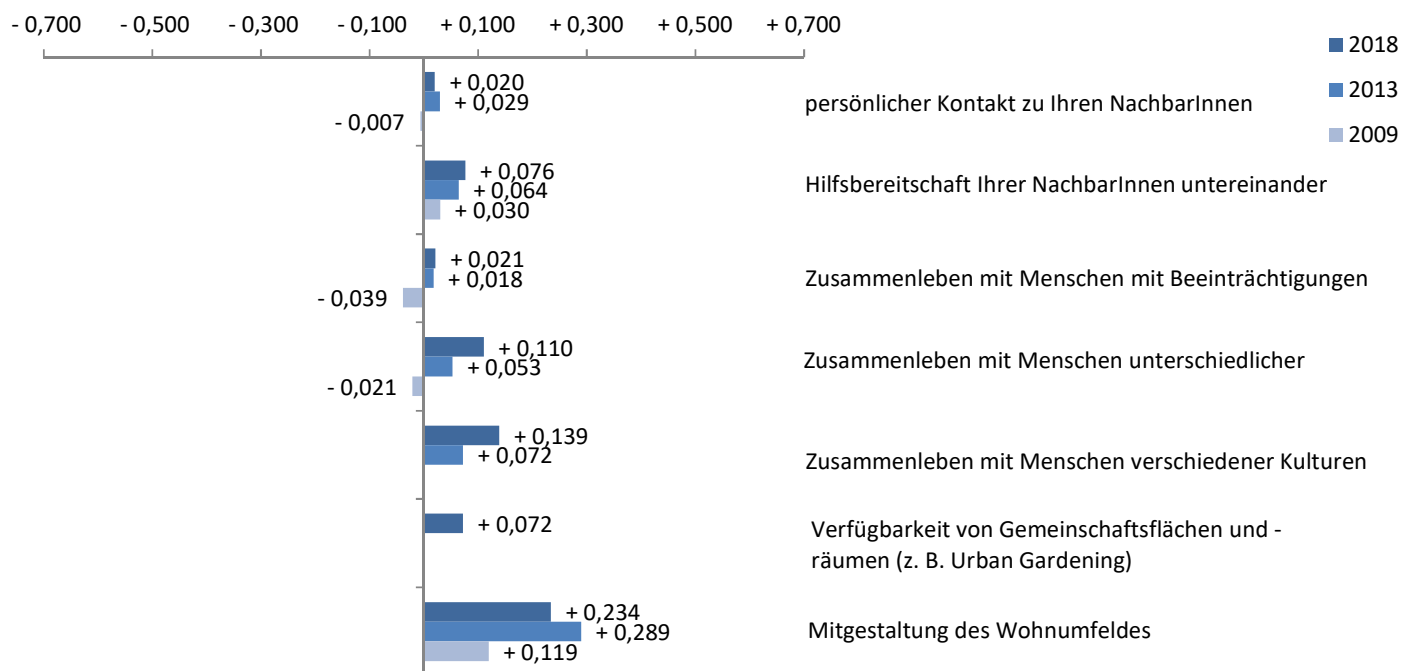
Zusammenleben	2018			2013			Entw. Erwartung 2013/2018	Entw. Erfüllung 2013/2018
	Er- wartung ¹	Er- füllung ²	Ab- weichung	Er- wartung ¹	Er- füllung ²	Ab- weichung		
persönlicher Kontakt zu Ihren NachbarInnen	76,0	74,2	+ 1,8	79,6	75,3	+ 4,3	- 3,6	- 1,1
Hilfsbereitschaft Ihrer NachbarInnen unter- einander	81,9	70,7	+ 11,3	82,5	75,6	+ 6,9	- 0,6	- 4,9
Zusammenleben mit Menschen mit Beeinträchtigungen	68,4	61,5	+ 6,8	67,9	64,4	+ 3,5	+ 0,5	- 2,9
Zusammenleben mit Menschen unterschiedlicher Sprachen	56,3	37,9	+ 18,4	56,2	40,0	+ 16,2	+ 0,1	- 2,1
Zusammenleben mit Menschen verschiedener Kulturen	54,6	32,6	+ 22,0	55,1	32,4	+ 22,7	- 0,5	+ 0,2
Verfügbarkeit von Gemeinschaftsflächen und -räumen (z. B. Urban Gardening) *	40,8	25,7	+ 15,1					
Mitgestaltung des Wohnumfeldes	61,5	25,9	+ 35,6	65,4	27,8	+ 37,6	- 3,9	- 1,9

¹ Prozent, die Wichtigkeit mit 1 - sehr wichtig oder 2 - wichtig angegeben haben

² Prozent, die Zufriedenheit mit 1 - sehr zufrieden oder 2 - zufrieden angegeben haben

* wurde 2013 nicht abgefragt

6.22 Handlungsbedarf beim Zusammenleben



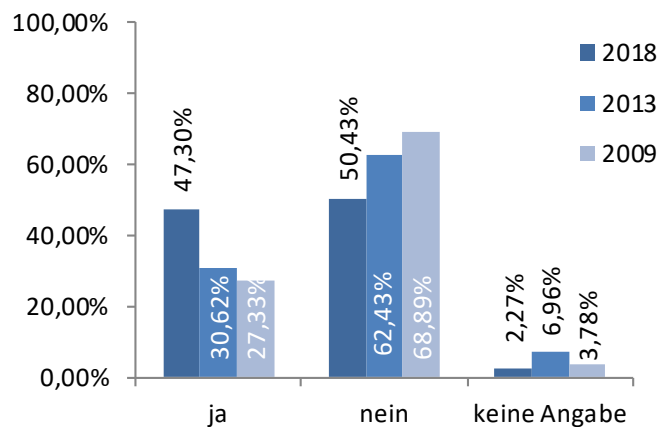
- 1,000 bis 0,000 = kein Handlungsbedarf,
+ 0,101 bis + 0,300 = mäßiger Handlungsbedarf

+ 0,001 bis + 0,100 = geringer Handlungsbedarf,
+ 0,301 bis 1,000 = großer Handlungsbedarf

7. Zusatzfragen

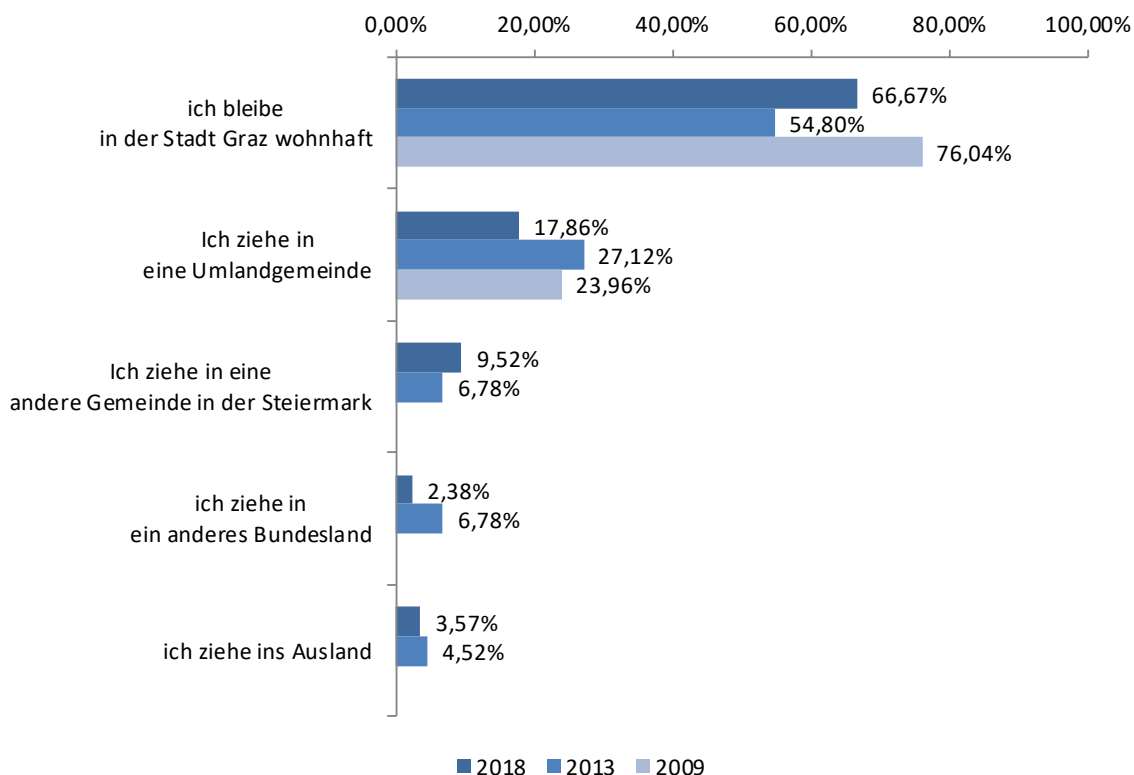
7.1 Möchten Sie in den nächsten 5- 10 Jahren Ihre Wohnsituation verändern?

Wohnsituation verändern?	2018		2013		2009	
	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent
ja	499	47,30%	154	30,62%	123	27,33%
nein	532	50,43%	314	62,43%	310	68,89%
keine Angabe	24	2,27%	35	6,96%	17	3,78%

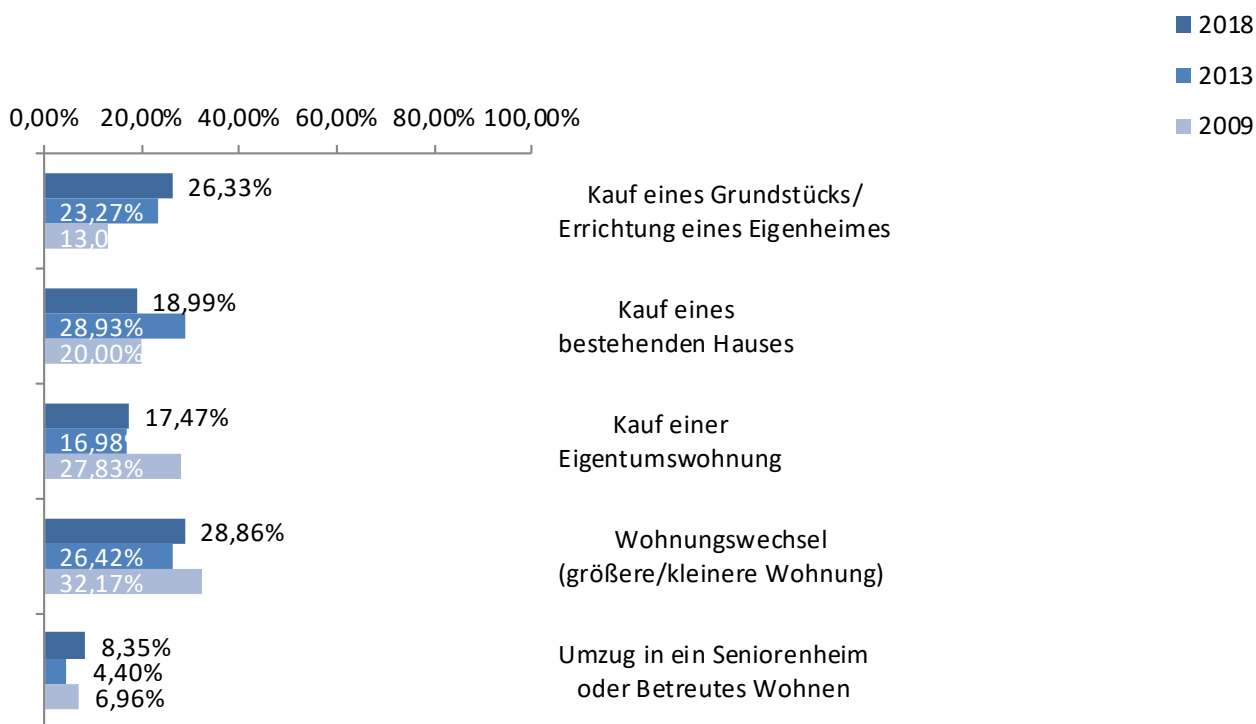


7.2 Sie möchten in den nächsten 5 - 10 Jahren Ihre Wohnsituation verändern, bleiben Sie in Graz?

Wohnsituation	2018	2013	2009
	Prozent	Prozent	Prozent
ich bleibe in der Stadt Graz wohnhaft	66,67%	54,80%	76,04%
Ich ziehe in eine Umlandgemeinde	17,86%	27,12%	23,96%
Ich ziehe in eine andere Gemeinde in der Steiermark	9,52%	6,78%	
ich ziehe in ein anderes Bundesland	2,38%	6,78%	
ich ziehe ins Ausland	3,57%	4,52%	

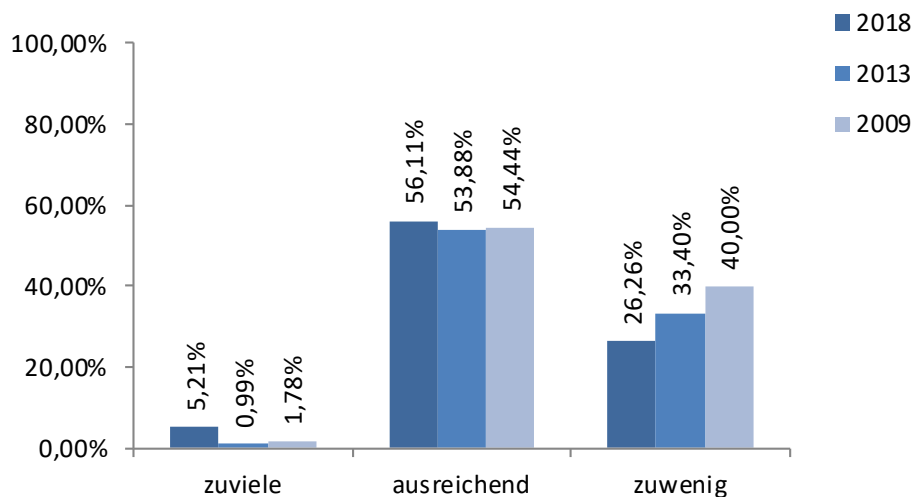


Wohnsituation	2018	2013	2009
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Kauf eines Grundstücks/Errichtung eines Eigenheimes	104	37	15
Kauf eines bestehenden Hauses	75	46	23
Kauf einer Eigentumswohnung	69	27	32
Wohnungswechsel (größere/kleinere Wohnung)	114	42	37
Umzug in ein Seniorenheim oder Betreutes Wohnen	33	7	8



7.3 Finden in Ihrem Stadtteil zu viele, ausreichend oder zu wenig Veranstaltungen statt?

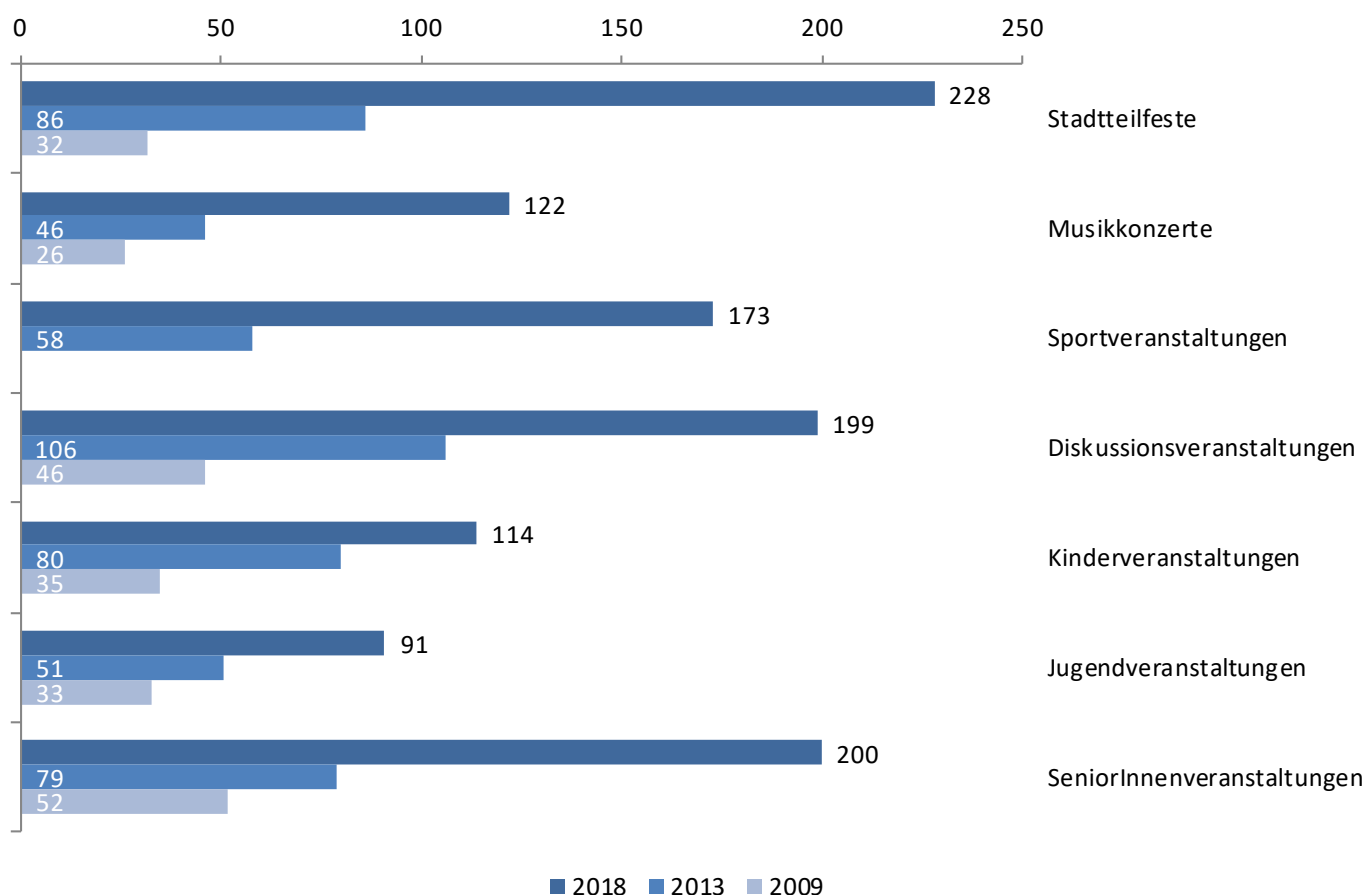
Veranstaltungen	2018		2013		2009	
	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent
zu viele	55	5,21%	5	0,99%	8	1,78%
ausreichend	592	56,11%	271	53,88%	245	54,44%
zu wenig	277	26,26%	168	33,40%	180	40,00%
keine Angabe	131	12,42%	59	11,73%	17	3,78%



7.4 Würden Sie sich in Ihrem Stadtteil engagieren?

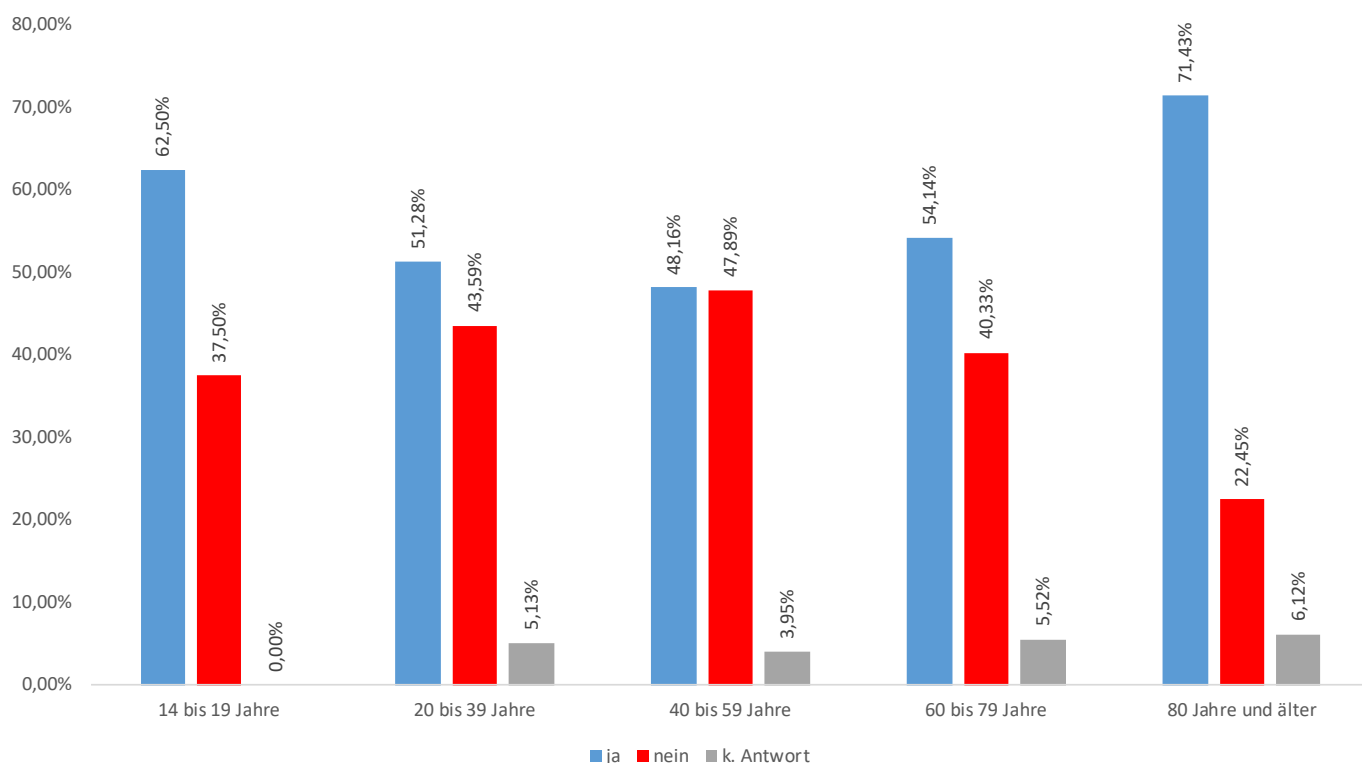
Stadtgestaltung	2018		2013		2009	
	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent
ja	544	51,56%	227	45,13%	127	28,22%
nein	434	41,14%	225	44,73%	285	63,33%
keine Angabe	77	7,30%	51	10,14%	38	8,44%

Stadtgestaltung	2018	2013	2009
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Stadtteulfeste	228	86	32
Musikkonzerte	122	46	26
Sportveranstaltungen	173	58	0
Diskussionsveranstaltungen	199	106	46
Kinderveranstaltungen	114	80	35
Jugendveranstaltungen	91	51	33
SeniorInnenveranstaltungen	200	79	52



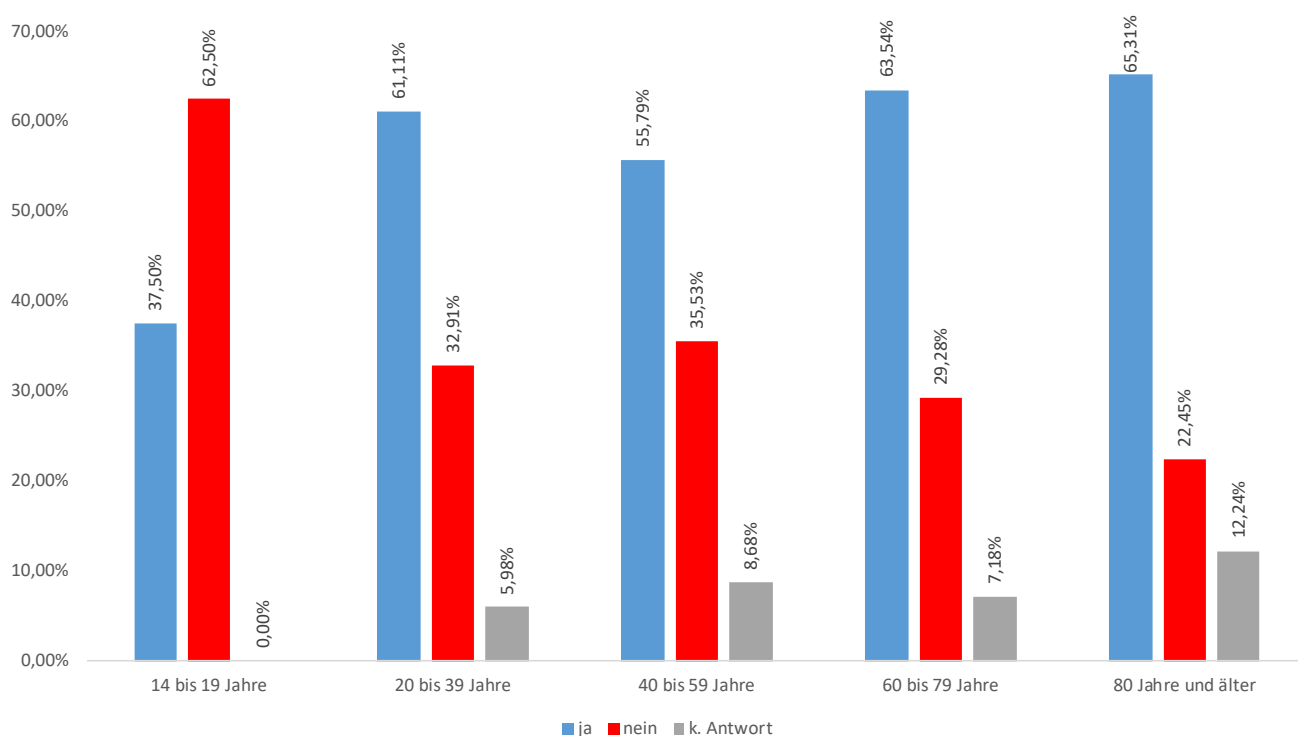
8. Haben Sie Vertrauen in die Stadtverwaltung?

	Ja	Nein	keine Angabe	Ja in Prozent	Nein in Prozent	keine Angabe in Prozent
Männer	233	200	13	22,75%	19,53%	1,27%
Frauen	303	240	35	29,59%	23,44%	3,42%



9. Sind Sie zufrieden mit den Verwaltungsservices?

	Ja	Nein	keine Angabe	Ja in Prozent	Nein in Prozent	keine Angabe in Prozent
Männer	279	140	27	27,25%	13,67%	2,64%
Frauen	338	193	47	33,01%	18,85%	4,59%



10. Statistik der TeilnehmerInnen

Art der Teilnahme	2018		2013		2009	
	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent
Papierfragebogen	941	89,19%	417	82,90%	450	100,00%
Online-Teilnahme	114	10,81%	86	17,10%	0	0,00%
gesamt	1.055		503		450	

Teilnahmen nach Geschlecht	2018				2013				2009 Papier
	Papier	Prozent	Online	Prozent	Papier	Prozent	Online	Prozent	
Männer	395	37,44%	51	4,83%	189	37,57%	43	8,55%	217
Frauen	527	49,95%	51	4,83%	207	41,15%	42	8,35%	233
keine Angabe	19	1,80%	12	1,14%	21	4,17%	1	0,20%	0

Teilnahmen nach Altersgruppen	2018				2013				2009 Papier
	Papier	Prozent	Online	Prozent	Papier	Prozent	Online	Prozent	
14 bis 19 Jahre	6	0,57%	2	0,19%	0	0,00%	0	0,00%	35
20 bis 39 Jahre	181	17,16%	53	5,02%	70	13,92%	32	6,36%	127
40 bis 59 Jahre	335	31,75%	45	4,27%	162	32,21%	48	9,54%	159
60 bis 79 Jahre	354	33,55%	8	0,76%	146	29,03%	5	0,99%	129
80 Jahre und älter	48	4,55%	1	0,09%	25	4,97%	1	0,20%	
keine Angabe	17	1,61%	5	0,47%	14	2,78%	0	0,00%	0

Teilnahmen nach Staatsbürgerschaft und Sprache	2018		2013		2009 Papier
	Papier	Online	Papier	online	
ÖsterreicherIn	880	101	392	77	424
ÖsterreicherIn mit Migrationshintergrund	19	3	5	2	10
EU- BürgerIn	16	2	6	6	4
andere Staatsbürgerschaft	3	1	1	1	7
keine Angabe zur Staatsbürgerschaft	23	7	13	0	5
Erstsprache Deutsch	235	103	111	79	243
andere Erstsprache	16	5	3	6	32
keine Angabe zur Sprache	690	6	333	1	175

Teilnahmen nach Familiensituation	2018		2013		2009 Papier
	Papier	Online	Papier	online	
alleine lebend	247	21	84	14	88
in Partnerschaft oder Ehe lebend	423	52	194	35	351
im Familienverband mit Kind/Kindern lebend	234	27	104	29	
in Wohngemeinschaft oder sonstiger Lebensform lebend	16	8	10	6	
keine Angabe	21	6	25	2	10

Teilnahmen nach höchstem Schulabschluss	2018		2013		2009 Papier
	Papier	Online	Papier	Online	
Pflichtschule	61	5	33	0	72
höhere Schule ohne Matura	131	3	72	9	65
Lehrabschluss	255	15	134	17	165
Matura	134	25	57	24	75
Matura und Kolleg bzw. Akademie	106	15	40	9	21
Universität / FH	226	44	61	27	29
keine Angabe	28	7	20	0	23

Sind Sie erwerbstätig ?	2018		2013		2009 Papier
	Papier	Online	Papier	Online	
ja, selbstständig	99	8	35	10	224
ja, unselbstständig	467	81	185	64	
nein, PensionistIn	380	8	173	5	135
nein, Hausfrau / Hausmann	31	2	13	3	29
nein, arbeitslos	10	4	1	2	17
nein, in Ausbildung	10	2	3	3	37
nein, StudentIn	12	5			

Wie viele Personen umfasst Ihr Haushalt?	2018		2013		2009 Papier
	Papier	Online	Papier	Online	
eine Person	243	5	90	12	69
zwei Personen	405	44	187	24	156
drei Personen	140	21	66	24	90
vier Personen	95	11	42	14	88
fünf Personen	26	1	13	4	34
sechs Personen und mehr	9	5	1	5	8
keine Angabe	23	27	18	3	5

Netto-Haushaltseinkommen im Monat in Euro	2018		2013		2009 Papier
	Papier	Online	Papier	Online	
bis € 1.000,-	53	7	22	4	109
€ 1.001,- bis € 3.000,-	512	49	246	41	236
€ 3.001,- und mehr	304	48	112	34	34
keine Angabe	72	10	37	7	71

Woher beziehen Sie Ihr Einkommen ?	2018		2013	
	Papier	Online	Papier	Online
Arbeit	527	93	215	74
Beihilfen / Transferleistungen	36	11	21	7
Pension	404	9	175	9
Vermögen	23	2	8	4
Sonstiges	33	10	7	7

Wie hoch sind Ihre monatlichen Wohnkosten in Euro ?	2018		2013	
	Papier	Online	Papier	Online
bis € 300,-	85	5	41	9
€ 301,- bis € 600,-	333	32	180	28
€ 601,- bis € 900,-	280	36	103	26
€ 901,- bis € 1.200,-	96	23	40	9
€ 1.201,- und mehr	90	11	17	10